

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K • 6410 Telfs • Nr. 3 • 1. März 2018

- **Von Stams aus in die Welt ...**
Gordana Davidovic aus Telfs erzählt vom Auslandssemester in Portugal
- **Verein »Telfs lebt« sorgt seit 10 Jahren für kulturelle Highlights**
- **Rückblicke auf Fasnacht, Fasching und Ballnächte**
- **Extra: »Bauen • Wohnen • Finanzieren«, »Lehrlinge gesucht« und extra-monat Inzing**

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SAISONALE Produkte
ZUFLUCHTSORT für Allergiker
... speziell glutenfrei und vegan

SONNTAGS FAMILIENMENÜ

3-Gang-Menü € 19,19

EINZIGARTIG IN STAMS

Gewürz-Aroma-Theke
Edelbrand-Theke
Fisch-Theke
Steak-Sortiment
Bio-Wildkräuter



Restaurant Grex im Stamser Hof
6422 Stams • Tel. **0676 777 21 04**

HSR
Hausmeister Service Rusch



Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

Déjà-vu-Erlebnis auf der Musicalbühne

Marc Hess als Jesus Christ Superstar im Rathausaal im »Replay-Modus«

Es ist vielen noch in lebhafter Erinnerung: Der Telfer Musiker Marc Hess stellte 2001 mit »Jesus Christ Superstar« ein Musical auf die Bühne des Rathausssaales, das ZuschauerInnen aus nah und fern begeisterte. Nun – nach fast 17 Jahren – kehrt er dorthin zurück und sammelt die Weggefährten von damals um sich. Am 22. und 23. März wird es jeweils um 20 Uhr eine konzertante Aufführung geben.

„Auch wenn der Jesus diesmal ein bisschen ergraut auf der Bühne steht und ich eigentlich schon eher den lieben Gott spielen könnte, freue ich mich schon sehr auf die Konzerte“, meint Marc Hess augenzwinkernd. Warum er gerade jetzt darauf gekommen ist, »back to the roots« das Originalensemble zusammenzutrommeln? „Heuer wird die von mir ins Leben gerufene Marc Hess Company 30 Jahre jung und zu diesem Anlass wollte ich etwas in Telfs machen. Eigentlich war es dann Christian Santer, der gesagt hat: »Du musst Jesus Christ Superstar machen!«. Was kommen für Erinnerungen hoch, wenn man an die ersten Aufführungen von damals denkt? „Eigentlich nur positive! Damals war halt alles in Aufbruchsstimmung, da haben sich alle rundherum gedacht: Was macht der da? Kann der das? Und dann haben sich viele gewundert, dass wir in Telfs so ein Musical professionell auf die Bühne bringen können.“ Jesus Christ Superstar wird in Telfs 2001 und 2002 bei jeweils ca. 20 Aufführungen gespielt, jedes Jahr kommen



Marc Hess wird im März als Jesus den Rathausaal »rocken«

etwa 10.000 ZuschauerInnen. „Das Schwierige damals war vor allem, dass ich zuerst finanzkräftige Partner finden und die dann davon überzeugen musste, dass ich schon weiß, was ich tue. Eigentlich liegt mir nämlich der kreative Prozess im Studio schon näher, da gibt es nichts, was mich stressen könnte, aber bei dem ganzen Drumherum schon.“ Die Faszination für dieses spezielle Musical liegt aber noch viel weiter zurück: „Wir haben das im Religionsunterricht kennengelernt und ich war hin und weg. Als junger »Revoluzzer« habe ich mich mit der Rockoper sowieso gleich mehr identifizieren können als mit der herkömmlichen Kirche bei uns. Und dass man diese Inhalte mit diesen Worten so in Musik verwandeln kann, das war einfach toll und der Wunsch, das selbst einmal auf einer Bühne zu singen, war sofort da.“ Bevor es so weit war, absolvierte

te Marc Hess aber seine Ausbildung in Gesang und Klavier am Konservatorium Innsbruck und an

ziell am Herzen, wir haben ja dann nach 2001 und 2002 mit »Jesus Christ Superstar« gleich 2003 Hair nachgelegt, was eine wirklich aufwendige Produktion war.“ 2005 erfolgte eine Wiederaufnahme von »Jesus Christ Superstar« im Olympia Stadion in Innsbruck, 2009 stellte er mit dem Musical »Rent« eine österreichische Erstaufführung auf die Bühne des Rathausssaales. „Beim Diözesan Jubiläum in Innsbruck vor einigen Jahren haben wir auszugsweise die Lieder von »Jesus Christ Superstar« konzertant aufgeführt, daher auch die Idee für die Konzerte jetzt im März. Und interessant, sobald ich die Band einzähle, ist alles wieder da und das bei allen Beteiligten – von den Musikern bis zu den SängerInnen.“ Das 30-Jahr-Jubiläum der Marc Hess Company soll übr-



der Musikhochschule Graz (Abteilung Jazz) und nahm Privatunterricht in Schauspiel und Tanz. Er arbeitete und arbeitet als Autor, Komponist und Produzent und wirkte als Solist und Gastmusiker in verschiedenen Bands mit. „Die Musicals liegen mir aber schon spe-

gens noch heuer im Herbst mit der Präsentation einer neuen CD einen weiteren Höhepunkt erfahren. Für junge Musical- und Jazzfans gibt es am 21. März um 19.30 Uhr ein Fachgruppenkonzert der Klassen Jazz und Pop von Marc Hess im Rathausaal.



Hermann Klöter – Klötis Werkstatt DER GESCHENKE-NOTDIENST sowie Ideen aus Holz mit viiiiiel Liebe zum Detail



Hermann Klöter – ein Tüftler aus Stams, der immer etwas Passendes für besondere Anlässe, Gestaltungen für Hochzeiten, Hoteldekorationen, Firmengeschenke und Ideen für einzigartige Veranstaltungen kreiert. **Alle Infos sowie viele seiner Produkte findet Ihr im ONLINESHOP unter www.kloeter.at**



ANZEIGE

Theatersommer mit nackter Männerhaut und Mitterer

Die Tiroler Volksschauspiele lüfteten kürzlich den Theater-
vorhang mit einem kurzen Aus-
blick auf den Sommer 2018: Felix Mitterer wird mit einem besonderen Stück vertreten sein und die Männer dürfen Haut zeigen.

Der mit Telfs und den Tiroler Volksschauspielen eng verbundene Felix Mitterer wurde im Februar 70 und wird nun mit seinem Stück »Wilde Frau« im großen Rathaussaal geehrt. „2018 wird bei uns das Jahr der Männer!“, meint dazu Obmann Markus Vollenklee. Die zwei Hauptstücke:

Wilde Frau von Felix Mitterer: In einer abgeschiedenen Holzfällerhütte in den Bergen rasten sich fünf Männer von ihrem kräftezehrenden Tagwerk aus, als es plötzlich an der Tür klopft. Eine junge Frau betritt die isolierte Männerwelt, niemand kennt sie und sie spricht kein Wort. Es dauert aber nicht lange, bis alles aus den Fugen gerät. Denn rein ihre Anwesenheit stört das prekäre Gleichgewicht

unter den fünf so unterschiedlichen Männern, in deren Hütte sie fortan wohnt. Jeder will in der Nacht zu ihr gehen, sie besitzen, durch sie werden die Männer deutlich, die Frau kehrt deren Innerstes nach Außen. Bald sind alle reizbar wie die Wespen, Ansprüche werden erhoben, die Männer überschlagen sich in Versuchen, sich gegenseitig auszuspielen. Die wilde Frau macht – nichts. Die Premiere im großen Rathaussaal ist am 26. Juli, Regie führt Klaus Rohrmoser.

Ladies Night, Komödie von Stephen Sinclair und Anthony McCarten in der Bearbeitung von Gunnar Dreßler und einer speziellen Anpassung für die Tiroler Volksschauspiele. Sechs Freunde in einer Tiroler Industriestadt, verbunden durch eine Pechsträhne: Job verloren, Frau weg, Talent fraglich, Antrieb futsch, Alter allerdings fortgeschritten, von der Visage ganz zu schweigen. Aber die Finanzlage drängt zu einer Entscheidung und was anfangs

Du suchst noch ein Geschenk?

www.klöter.at

KLÖTIS WERKSTATT

**Geschenkideen mit Herz
Firmen- & Werbeartikel
Modernste Lasertechnik
Geschenke-Notdienst**

Hermann Klöter | ONLINESHOP www.kloeter.at | Klötis Werkstatt
6422 Stams | Hptm.-Kluibenschedlstr. 9 | T 0676 849 409 53 | office@kloeter.at

nur eine irrwitzige Idee war, wird bald handfester, als es manchem der Männer lieb ist: Als „Die wilden Stiere“ bieten die einigermaßen verzweifelten Freunde Männer-Striptease an und weil die Karten weggehen wie die warmen

Semmeln, stellt sich bald die alles entscheidende Frage: ganz oder gar nicht? Blank gezogen wird im Zirkuszelt, Regie führt Astrid Großgasteiger, Premiere ist am 21. Juli. Das Rahmenprogramm wird noch bekanntgegeben.

greenvieh über Restaurants

Gourmet-Küche & Spezialitäten vom Holzkohlegrill

SAVE THE DATE 10. April Sushi - Kochkurs & 11. April Gourmet-Event mit **Gastkoch Xiao Wang**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo & Mi - So 12 - 24 UHR | DIRUHETAG
WARME KÜCHE BIS 21:30 UHR

6414 Mieming
T 05264 5212- 561
www.greenvieh.at

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958 **P** direkt vorm Haus

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs
Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr
Sa 7.30-12 Uhr

Bei uns geht es seit 60 Jahren um Fleisch & Wurst!

Wir wursten selbst!
Nach Handwerkerbrauch
mit erlesenen Zutaten
und wöchentlich frisch!

Produktion unserer Frankfurter



AUTOZENTRUM WEST

Karosserie & Lackierung

Egal ob Kratzer oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann! Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung und ein kostenloser Leihwagen sind für uns selbstverständlich!



**§ 57a
Überprüfung**



KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

m leute des monats

punktevergabe für ansichten durch die linse



»Hausherr« IC-Manager Alfred Unterwurzacher (l.) und Kameraklub-Obmann Andreas Willinger (r.) begrüßen die Vernissagegäste. Mit dem Ensemble 4Ton gab es auch musikalische Leckerbissen (M.) und Andreas Kuntner (l., 2. Platz), Gerhard Zangerl (M., 1. Platz) und Gerhard Füreder (r., 3. Platz) freuten sich über die guten Bewertungen.

Der Kameraklub Telfs lud kürzlich zur Vernissage in das Inntalcenter, um dort die besten Arbeiten seiner Vereinsmitglieder zum Fotowettbewerb mit dem Thema »Architektur« zu zeigen.



Die Vernissage wird natürlich fotografisch dokumentiert: Gerhard Zangerl »schießt« per Handy, Andreas Willinger mit der Kamera

Zwei Fotografen aus Leidenschaft: Hansjörg Hofer (l.) und Vinzenz Kranebitter

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Jetzt auch:
Training für die Zentralmatura!

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen auf www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

TELFs, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL SCHWAZ WÖRGL

WWW.SCHUELERHILFE.AT

In drei Kategorien (Farbfoto, Schwarzweißfoto und Projektionsbild) konnten die Mitglieder ihre Bilder einreichen, die Jurybewertung nahm der befreundete Fotoklub Hall vor. »Die eingereichten Fotos sind wieder sehr unterschiedlich und zeigen die Vielfältigkeit, die ein Autor beim Fotografieren einbringen kann«, meint Obmann Andreas Willinger, der mit Gerhard Zangerl einen »bewährten« Gesamtsieger und Clubmeister 2017 kürte (mit 258 Punkten vierter Sieg bei der fünften Teilnahme am Wettbewerb).

»Vom Leuchtturm bis zum Haus im K-Stil, von Einblicken in Franzensfeste bis zum Schanzen- oder Kirchturm, schauen Sie sich die besonderen Blickwinkel an«, lädt Obmann Andreas Willinger zur Ausstellung (noch ca. zwei Wochen im 1. Stock des Inntalcenters) ein. Platz zwei mit 256 Punkten ging an Andreas Kuntner, der einige Bilder einreichte, die bei einer Fotoreise mit seiner Tochter in England entstanden sind, Platz drei



Michaela Spiegl (l.) und Cornelia Wurm zeigen sich von den Leistungen beeindruckt

holte sich Gerhard Füreder mit 249 Punkten ab. Weitere Informationen und die Bilder der Klubmeisterschaft 2017 sind zu finden auf www.kameraklub.at.



Neues Bad!
ZUSCHUSS
für Menschen ab 60



INSTALLATIONEN
MAIR
PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

Aus ALT mach NEU!

www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Telefon 05263 51720 | facebook.com/installationenmair

ehrenzeichen für schauspieler und wahl-pfaffenhofer

Vor kurzem nahmen LH Günther Platter (am Foto r.) und sein Südtiroler Amtskollege Arno Kompatscher (l.) im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck die feierliche Verleihung des Ehrenzeichens des Landes Tirol vor. Jedes Jahr am 20. Februar wird diese hohe Tiroler Landesauszeichnung an Persönlichkeiten aus Tirol und Südtirol für ihr hervorragendes öffentliches oder privates Wirken vergeben. „Persönlichkeiten aus den verschiedensten Tätigkeits-

bereichen in Wirtschaft, Kultur, dem Sozial- oder dem Gesundheitsbereich ihren Teil dazu beigetragen haben, um Tirol zu einem so lebenswerten Land zu machen“, so LH Platter. 12 verdiente Persönlichkeiten wurden ausgezeichnet, darunter auch Schauspieler Gregor Bloéb aus Pfaffenhofen (am Foto M.). Die Jurybegründung lautete (auszugsweise): „Eine Tiroler Naturgewalt. Die zu Tränen rührt mit ihrer naiven Ehrlichkeit. (...) Feinfühlig und famos.“



Foto: Land Tirol / Die Fotografen

NussGenuss
KUNST UND GENUSS

VIROPA TeeGenuss im NussGenuss!

-20 % auf über 40 lagernde Viropa Teesorten

Gültig von 01.03. bis 15.03.2018 und solange der Vorrat reicht.

EUROSPAR Telfs
Weissenbachgasse 9
☎ 05262 677 49

BIO-ROGGENBROT aus Österreich
Das vollmundige Aroma der Roggenkörner begleitet diese Bio-Brotsorte, die ohne Zusatz von Hefe zubereitet wird.
1 kg

statt 2.99
2.49
Ersparnis 0.50

Gültig von 1.3. bis 14.3.2018, solange der Vorrat reicht.

MEIN BABY & ICH
ECHTE GLÜCKSGRIFFE FÜR SCHÖNE HAUT

Holen Sie sich Ihre gratis Probiergröße Ihres Lieblingsproduktes in der Tachezy Filiale im Inntalcenter Telfs!

Gültig von 01.03. bis 31.03.2018.

TACHEZY
parfumerie



2,5 h GRATIS PARKEN!

Alles Shopping
www.inntalcenter-telfs.at

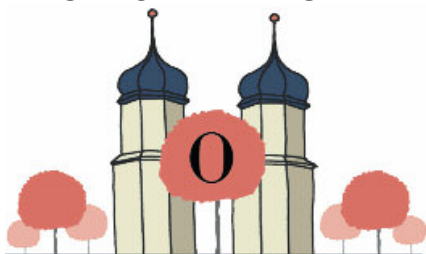
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

	SHOPS	GASTRONOMIE	LEBENSMITTEL
MO - FR	09:00 — 18:30 h	08:00 — 19:00 h	07:30 — 19:00 h
SA	09:00 — 18:00 h	08:00 — 18:00 h	07:30 — 18:00 h



ALLES GUTE FÜRS OBERLAND

RESTAURANT · CAFÉ



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664-4677261
www.orangeriestams.at

Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
Durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag

Osterbrunch

Ostersonntag, 1. April 2018 von 10 bis 13 Uhr

pro Person

€ 26,00

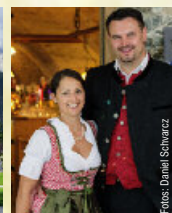
pro Kind (3-11 J.)

€ 13,00

Ostergewinnspiel und
kleines Ostergeschenk
für Groß & Klein.



Um telefonische Reservierung wird gebeten unter 05263-20208!



Schulisch digital durchstarten ...

... ist in der Neuen Mittelschule Mieming seit diesem Schuljahr möglich. Im Herbst starteten vier DIGI-Klassen (1. und 2. Klassen), die verstärkt das Tablet in den Schulalltag integrieren.

„Was im Schuljahr 2015/2016 mit ersten Testphasen begonnen hat, gipfelt nun in der Realisierung einer zeitgemäßen Lernkultur“, freut sich Direktorin Andrea Schönherr. „Die NMS Mieming setzt damit neue Maßstäbe als Modell- und Expertenschule für digitales Lernen und im Umsetzen der Anforderungen einer digitalen Grundbildung.“ Gemeinsam mit den LehrerInnen

gehen dabei die SchülerInnen auf virtuelle Expeditionen, um über das Tablet Wissensvermittlung zu erleben, erklären die zwei Projektträger Clemens Krabacher und Stefan Pult, beide e-Learning-Experten und schon lange vom iPad-Konzept überzeugt. Dem digital-Prinzip der NMS Mieming gingen verschiedene Testphasen und Pilotprojekte voraus, bis dann im Schuljahr 2015/2016 der Einstieg ins mobil-digitale Klassenzimmer gelang. Die infrastrukturelle Voraussetzung dafür bot ein mit 20 Geräten bestückter iPad-Koffer, der 2015 vom Bundesministerium für Bildung und Frauen zur Verfügung gestellt wurde. Wurde dieser iPad-Koffer zu Beginn vom Lehrerteam der NMS Mieming mit gebührendem Respekt aufgenommen – es standen viele Schulungen, Seminare, schulinterne Fortbildungen und praktische Übungstage für alle LehrerInnen an – so wurde er von den SchülerInnen sofort mit großer Begeisterung begrüßt. „Aber der gezielte Einsatz



Die SchülerInnen der NMS Mieming mit ihren Tablets, den Projektleitern Stefan Pult und Clemens Krabacher (ganz hinten 1. + 2. v.r.), Direktorin Andrea Schönherr (hinten 3. v.r.) und den zuständigen Schulbehördenvertretern: FI Helmut Hammerl, LSI Werner Mayr und PSI Thomas Eiterer (v.l.)

von digitalen Medien muss geübt werden, denn die Annahme, dass Kinder und Jugendliche durch das Aufwachsen in einer hochtechnisierten Welt automatisch digital kompetent werden, ist falsch.“ Und durch den Einsatz des Tablets in der Schule werde das iPad zum Arbeitsgerät und nicht zum Spielzeug, meinen die Verantwortlichen. Stehen für die 3. und 4. Klassen iPad-Koffer mit je 20 Stück für den Einsatz zur Verfügung, sind

die Tablets der DIGI-Klassen (vier Klassen der ersten und zweiten Stufe) elternfinanziert. „Das iPad lässt sich so dem individuellen Lerntyp entsprechend anpassen und erweitern.“

113 Stück Schüler- und Lehrer-iPads wurden für die vier Klassen konfiguriert und in eine MDM-Lösung (Mobile Device Management) eingebunden. „Zum Veranschaulichen, dass dabei wirklich alle Fächer eingebunden wurden – die Schutzhüllen wurden im Werkunterricht genäht“, schmunzelt Direktorin Andrea Schönherr. Im 2. Semester findet nun eine Zwischenevaluation in allen Fächern statt, um auch das Angebot einer iPad-Klasse für den kommenden Jahrgang auf Wunsch der Eltern umsetzen zu können.



Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!

Jetzt tiefe Zinsen nutzen!
Volksbank Wohnraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.

Bauen, Kaufen oder Renovieren?
Finanzieren Sie Ihren Wohnraum mit der Volksbank Tirol!

Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Viele neue Arbeitsplätze in Sicht

Das Telfer Liebherr-Werk baut aus und schafft neue Arbeitsplätze, die jüngsten Entwicklungen und die Expansionspläne des Raupenfahrzeug-Herstellers sind beachtlich. U. a. soll die Zahl der Beschäftigten heuer von gegenwärtig 660 auf rund 730 steigen. Damit ist Liebherr der größte Arbeitgeber der Marktgemeinde.

Bgm. Christian Härting stattete zusammen mit Vize-Bgm. Corne-

lia Hagele, einigen Gemeinderäten sowie Vertretern des Wirtschaftsbundes dem Liebherr-Werk in Telfs-Moos einen Besuch ab. Verbunden mit einem Rundgang durch die riesigen Produktionshallen gab es von den Geschäftsführern Alfred Weithaler und Dipl.-Kfm. Steffen Günther auch höchst interessante Informationen über die aktuellen Entwicklungen und den Geschäftsgang. Bei Liebherr Telfs stehen alle Zeichen auf Erweiterung. Basis ist die gute Kon-

junktur: Der Umsatz des Telfer Werks ist von 2014 bis 2017 von 152 auf 203 Millionen Euro angewachsen, 2018 peilt man 240 Millionen an. Im selben Zeitraum



stieg die Zahl der Mitarbeiter von 474 auf 660. 2018 soll auf rund 730 Mitarbeiter aufgestockt werden. Das sei, war von den Geschäftsführern zu hören, aber nicht so einfach: Die Firma muss große Anstrengungen unternehmen, um die benötigten Fachkräfte zu finden. Heuer sollen 2.025 Maschinen – Schubraupen, Laderaupen und Teleskoplader – das Telfer Werk verlassen. Zum Vergleich: 2017 waren es 810. Bis

zum Jahr 2021 möchte man sogar die 3.000er-Grenze überschreiten. Liebherr wird in den Standort Telfs auch wieder kräftig investieren. Nach verschiedenen Neubauten, die in den vergangenen Jahren auf dem Firmengelände entstanden sind, wird 2018/19 noch ein neues Verwaltungsgebäude errichtet werden. Der Standort Telfs, an dem Entwicklung, Produktion und Vertrieb vereint sind, soll weiter gestärkt werden.



v. l. Liebherr Telfs-GF Alfred Weithaler, Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Cornelia Hagele und GF Steffen Günther

Schneeräumung top

In unzähligen Einsatzstunden haben Telfer Gemeindemitarbeiter die Folgen der extremen Schneefälle der letzten Zeit bewältigt und die Auswirkungen des außergewöhnlichen Wetterereignisses beseitigt. 47 Mann mit 32 Fahrzeugen waren dafür – auch an Wochenenden und in der Nacht – im Einsatz.

Rund 130 Kilometer Gemeindestraßen mussten dabei so schnell wie möglich freigeräumt und befahrbar gehalten werden. Die Männer der Abteilung IVa (Infrastruktur und Grünanlagen) und Mitarbeiter der GWT waren im Dauereinsatz, ebenso wie zahlreiche zusammen mit ihren Fahrzeugen

angemietete Helfer (z.B. die Firma Waldhart und weitere Privatfirmen sowie die Telfer Bauernschaft), im Gemeindegebiet Telfs wurde insgesamt die unglaubliche Menge von 92.000 Kubikmetern Schnee abtransportiert! Die Gesamtleitung der Einsätze hatte Abteilungsleiter Ing. Manfred Auer. Als Anerkennung lud Bürgermeister Christian Härting am Freitag die gesamte Mannschaft zum Mittagessen in den Gasthof Lehen ein. Allerdings wird sich die Schneeräumung auch aufs Gemeindebudget auswirken: Anstelle der budgetierten 125.000 Euro rechnet man mit rund 500.000 Euro (einschließlich der Folgeschäden).

Entspannt & genussvoll Reisen

Nudelsymphonie & Gardasee

Erlebnis-Weekend mit Dolce Vita

INKLUSIVE Hotel südl. Gardasee mit HP, Nudelsymphonie-Mittagessen, Marktbesuch, Komfortbus

2 Tage
13. – 14. April

Euro 155,-



Iseo See – Zug der Genüsse

Kulinarik-Weekend & Bergamo

INKLUSIVE Hotel mit HP am Iseo See, Fahrt im „Zug der Genüsse“ mit Menü & Getränken, Schifffahrt, Weinprobe, Komfortbus

3 Tage 10. – 12. Mai

Euro 349,-



stöttlalm
 Täglich auf Vorbestellung:
 » Käsefondue » Almfrühstück
 » Hüttenbrunch
 Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

DI - SO
10 - 17 Uhr geöffnet
 Montag Ruhetag
 Freitags bis 22 Uhr geöffnet
 - mit Reservierung -

DIETRICH TOURISTIK
 TELFS • Tel. 05262 / 62226 • www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz • 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

Haas  

HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS • OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

elektrotechnik
studio I
elektro installation planung

m. 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
agbstudio-1.at / www.studio-1.at

„Seht nicht, was ich nicht tun kann“

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Dorfcave

Der neue Treff im Ort mit Kegelbahn!

Oberhofen • Franz-Mader-Straße 21
Telefon 0660 5323530

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau • Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

PROCARCLEAN
Professionelle Autoreinigung

6410 Telfs • Sagl 2a • Im Gewerbepark RISA
Tel. 0660 5856 992 • www.procarclean.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 • 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 • www.bilgeri-raumtextil.at

Viel Raum für WOHNLICHKEIT

Das Unternehmen Raumtextil Bilgeri GmbH ist seit vielen Jahren ein bewährter Partner, wenn es in den vier Wänden wohnlich werden soll. Besuchen Sie uns gerne in unserem gut sortierten Geschäftslokal in Telfs, Griesgasse 5-7!



Hier können Sie nach Herzenslust schmökern: Die große Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen präsentiert sich im neuen, geräumigen und lichtdurchfluteten Verkaufsraum. Unter der fachkundigen Beratung von Florian Hafele und seinem Team finden Sie so Ihre perfekte Wahl. In der angeschlossenen Werkstatt mit integrierter Näherei werden Vorhänge und Polsterungen dann sorgfältig maßangefertigt. Überzeugen Sie sich gerne selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Unsere Leistungen:**
- Polsterungen und Neubezüge
 - Vorhänge
 - Innensonnenschutz
 - Tischwäsche
 - Matratzen und Bettwaren

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Raumtextil **BILGERI** GmbH
Griesgasse 5-7, Telfs, Tel. 05262 / 62570
office@bilgeri-raumtextil.at
www.bilgeri-raumtextil.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer • Wegscheide 7
RIETZ • office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

6410 Telfs • Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 • www.matratzen-concord.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndt Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 • 6410 Telfs • Tel. 0660/5535463 • www.schadling-ex.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

...das 20 Minuten Power Training!
...für alle die, die keine Zeit haben!

Beauty & Fitness

Tel.: 0676 - 342 7704

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH

HOLZBAU GEM. A 4604
POLLING/TIROL
TEL. 4320192 / 01133
FAX 4320190
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH • 6423 Mötz • Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at • www.infrarotheizung.tirol

Mellaunerhof

DER URSPRUNG

Tirolerstraße 31 · 05238 - 87078
info@mellaunerhof.at · www.mellaunerhof.at

wirtschaftstreffen im kühtai

Im Februar trafen sich mehr als 70 Jungunternehmer aus den Bezirken Imst und Innsbruck Land zu einer Betriebsbesichtigung im neuen Prestigeobjekt der Familie Gerber im Kühtai. Hausherr Mario Gerber führte die Teilnehmer durch das imposante Bauwerk und gab einen Einblick

in die Geschichte sowie die Zukunft der Gerber Hotels. Darauf folgten ein informativer Austausch in gemütlicher Atmosphäre und die perfekte Gelegenheit, sein unternehmerisches Netzwerk zu erweitern. Als nächstes Highlight ist am 24. März ein Skitag im Ötztal geplant.



v.l. Bezirksvorsitzender JW Imst Thomas Höpperger, GF Mario Gerber, Benedikt Kapferer, Martin Schmid und Felix Stark (alle JW Imst)

jetzt wird wieder gefastet ...

Die im Jahre 1985 begonnene Aktion der »Fasten-Vereinbarung«, die Hansjörg Hofer aus Telfs ins Leben gerufen hat, hat auch heuer wieder einige Fastenwillige versammelt.

„Dabei können die Vorsätze und/oder Verzicht selbst gewählt werden. Es geht nicht darum, Kilos loswerden, sondern auch ums Ablegen von anderen Lasten: So sind der Verzicht auf Alkohol, Süßigkeiten, Fernsehen, Rauchen ... angestrebte Fastenziele. Natürlich kann man sich auch etwas vornehmen wie z.B. täglich eine Stunde Sport oder eine halbe Stunde Musik üben usw.“, erklärt Hansjörg Hofer (am Foto l.). Nachdem seit letztem Sommer wieder das Telfer Bad geöffnet hat, konnte mit GF Markus Huber (am Foto r.) vereinbart werden, dass die Ab-

waage für die »Faster« im Bereich des Telfer Bades erfolgt. Am Ende der Fastenzeit – am Oster-Samstag, 31.3.2018 – erfolgt dann die neuerliche Abwaage ebendort und anschließend bei einem gemütlichen Frühstück der Fastenabschluss. Etwaige »Fastenverfehlungen« sind mit Straßbußen freizukaufen, das Geld wird für soziale Unterstützungen verwendet.



REIHENHAUS PFAFFENHOFEN

SMART & STYLISCH WOHNEN

105 m² Wohnfläche | Dachterrasse
Garten | Keller | Carport

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
SA., 17.03.2018
10-15 UHR
LEHNGASSE 7

Mehr Infos:
T. 05574/71238 | info@rivahome.at | WWW.RIVAHOME.AT

Werbungskosten- pauschale für Vertreter, Journalisten und andere Berufsgruppen



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Werbungskosten sind Ausgaben, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Dienstverhältnis stehen und vom Dienstnehmer selbst bezahlt werden. Diese können im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung steuermindernd angesetzt werden. Das sind z.B. Kosten für Fortbildungen, Fachliteratur oder Reisespesen für Dienstreisen. Grundsätzlich gilt, dass es für jeden Ansatz von Werbungskosten einen entsprechenden Nachweis braucht – durch Rechnungen oder z.B. durch ein Fahrtenbuch. Eine Ausnahme sind die pauschalierten Werbungskosten.

Bestimmte Berufsgruppen können pauschalierte Werbungskosten ansetzen. Diese sind abhängig von der Höhe des Verdienstes und betragen zwischen 5 % und 20 % der Bemessungsgrundlage – der Betrag ist jedoch nach oben gedeckelt. Wer sich dafür entscheidet, die pauschalierten Werbungskosten anzusetzen, darf keine weiteren Werbungskosten in seiner Arbeitnehmerveranlagung geltend machen. Folgende Berufsgruppen können diese Möglichkeit nutzen:

- Artisten
- Schauspieler
- Fernsehproduzenten
- Journalisten
- Musiker
- Forstarbeiter
- Förster
- Hausbesorger
- Heimarbeiter
- Vertreter
- Mitglieder einer Stadt-/Gemeindevertretung
- Expatriates

Voraussetzung ist ein Schreiben des Arbeitgebers, das die ausschließliche Ausübung der Tätigkeit sowie den Zeitraum der Tätigkeit bestätigt. Falls vom Arbeitgeber Kostenersatz wie z.B. Kilometergelder gezahlt werden, sind diese auf der Bestätigung anzuführen. Erhaltene Kostenersatz kürzen die Werbungskostenpauschale bei allen Berufsgruppen mit Ausnahme der Vertreter.

fasnacht in mieming



Ganz Mieming war auf den Beinen, als der große Fasnachtszug am Faschingssonntag ab 9 Uhr früh an vier Auführungsplätzen (Zein, Untermieming, Obermieming Gemeinde und Barwies) Halt machte und den ZuschauerInnen vergnügliche Stunden bereitete.

Bei der »Labara«, für die der Liechtmessverein verantwortlich zeichnete, konnten einige Besonderheiten des Mieminger Dorflebens aufgedeckt werden, die sich

in den vergangenen vier Jahren getragen haben ...

1 Bären und Bärenreiber ließen den Kampf Winter gegen Frühjahr aufleben **2** die Laninger zeigten eine authentische Gerichtsverhandlung **3** die Labara-Verkürder Reinhard

(l.) und Georg **4** Technik und Moderation – top **5** die Schuachplattler zeigten ihre Wadeln **6** »General-Organisator« Wolfgang Schatz (l.) hat offensichtlich keine zwei linken Hände **7** Bgm. Franz Dengg musste im Hexenkessel Platz nehmen

fasching in oberhofen

Der traditionelle Maskenball der Oberhofer Schützenkompanie lockte wieder viele an.

Eine besondere Einlage war der Auftritt der »Zirler Türgeler« (Foto r.). Die Schützenkompanie mit Obmann Hans-Peter Haas und Hauptmann Johann Moser (am Foto l.) bedankt sich für den zahlreichen Besuch der Schützenabordnungen aus Oberperfuss und Flaurling, jedoch



vor allem bei den vielen originalen Maskierten. »Der Dank gilt auch den Sponsoren für die gestifteten Preise, welche die aufgetretenen und prämierten Masken entgegennehmen konnten.«

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

ANZEIGE

faschingseislauf am möserer see



Foto: Neuner

Am Faschingssonntag fand zum ersten Mal ein offizielles Natur-eislaufen am Möserer See statt.

Es kamen viele begeisterte Kinder mit ihren Familien zum Faschingseislauf. Aufgrund der warmen

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik

studio 1

elektro installation planung

m 0676 847080500

6410 telfs untermarkt 23

sgl@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
 Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf

• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst

• service • angebotsprüfungen

und schlechten Wetterverhältnisse konnte heuer nur eine Veranstaltung organisiert werden. Für nächstes Jahr ist der Verein »Mösern Gemeinsam« bestrebt, regelmäßige Veranstaltungen wie z.B.

Eislaufen, Pond-Hockey-Turnier, Eisstockschießen usw. durchzuführen. Ohne die Unterstützung durch die Gemeinde Telfs und den TVB Seefeld wäre das Eislaufen am Möserer See nicht möglich.

seniorenfasching in telfs im rathausaal



Bombenstimmung herrschte am Rosenmontag beim Seniorenfasching mit Maskenprämierung im RathausSaal Telfs. Organisiert wurde der beliebte Faschingsspaß wieder vom Seniorenreferat der Marktgemeinde

unter der tatkräftigen Leitung von GV Silvia Schaller.

Als Helfer und „Servierkräfte“ betätigten sich Bgm. Christian Härting, die beiden Vizebürgermeister Dr. Cornelia Hagele und Christoph Walch, mehrere Gemeinde-



Fotos: MG Telfs / Dietrich

rätInnen und weitere „gute Geister“ (siehe Foto rechts oben). Für die besten Masken gab's schöne Preise – Tagesausflüge, einen Restaurantgutschein und zwei von Ing. Manfred Auer gebackene Torten. Siegerin bei den Einzelmasken

wurde die „Hexe“, die Gruppenwertung gewannen die „Badenixen“. Musikalisch sorgten die Rietzer Buam für Stimmung. Die Faschingskrapfen spendierte wie jedes Jahr die Raiffeisen-Regionalbank Telfs.

auch ein mordsspaß – andi knoll bei der ff polling

Mit prominenter Unterstützung bereitet sich die Feuerwehr Polling auf einen Höhepunkt 2018 vor: Sie steckt in den letzten Vorbereitungsarbeiten für den Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2018, der am 8. und 9. Juni mit einem großen Fest begangen wird.

In der Feuerwehrrhalle schaute aus diesem Grund niemand Geringerer als der bekannte Ö3-Moderator Andi Knoll (der ja Inzinger Wurzeln besitzt) vorbei und besichtigte nicht nur die Feuerwehrr-

halle von Polling, sondern informierte sich bei einem Gespräch mit Kommandant Marco Daum (am Foto r.) auch über den bevorstehenden Landesbewerb und das Tiroler Feuerwehrwesen. Die Pollinger, die schon einige Male kräftig bei den Leistungswettbewerben abräumen konnten (u.a. Sieger des KO Bewerbbes beim Bezirksfeuerwehrbewerb 2017 in Oberhofen), freuen sich auf viele teilnehmende Gruppen: Anmeldung über E-Mail: bewerb@feuerwehr.tirol bis zum 13. April 2018.



Foto: FF Polling

Seit 10 Jahren lebt (und bebt) Telfs

Wenn am 17. März Hardrock-Ikone Zakk Wylde mit seiner »Black Label Society« auf die Bühne des Rathausaales tritt, werden die Vereinsmitglieder von »Telfs lebt« lautstark den Beginn ihres Jubiläumsjahres feiern. mein monat hat Obmann Christian Santer (Foto r.) zum Interview über Tops und Flops in der Vereinsgeschichte gebeten. »Drei Freunde, Alexander Kantscheider, meine Frau (damals Freundin) Beate und ich, hatten 2008 nach einem Konzert in Wörgl die Idee, die musikalische Rebellion in Telfs zu starten«, lacht Christian Santer in Erinnerung daran. »Da wir aus der Ecke Rock und Heavy Metall kommen, wollten wir etwas für diese Fans auf die Beine stellen.« Die »Quireboys« aus England lockten im Juni 2008 285 BesucherInnen an (Anm. sie spielten bereits zum 5-Jahres-Jubiläum wieder auf und werden auch heuer am 5. Mai »die Bude rocken«), bald darauf wurde der Verein »Telfs lebt« aus der Taufe gehoben und der Rest ist Geschichte ... »Seit 10 Jahren haben wir die Gemeinde, die Gemeindewerke, die Raika und den Tourismusverband als bewährte Partner im Boot und konnten bei den vier bis sechs Veranstaltungen pro Jahr immer zwischen 2.000 und 3.000 BesucherInnen nach Telfs holen.« Immer dabei: »hard und heavy« zum Abtanzen und »Headbängen«, eine Veranstaltung für Kinder und österreichische oder deut-

sche Kabarettgrößen. »Der Vorstand von »Telfs lebt« besteht aus 15 Personen, bei den Konzerten sind dazu nochmal ca. 15 freiwillige HelferInnen im Einsatz und insgesamt haben wir 282 Mitglieder, davon aber eben viele Freunde, Förderer und treue BesucherInnen der Veranstaltungen.« Gab es auch Flops zu verarbeiten? »Ja, die 2. Auflage von »Telfs lebt die Blasmusik« musste aufgrund des schlechten Vorverkaufs abgesagt werden, obwohl die 1. Auflage 2012 fast 1.000 BesucherInnen verzeichnen konnte. Aber im Großen und Ganzen wird man mit der Zeit sehr relaxt und kann kaum noch überrascht werden. Lustig ist z.B.,

dass man den Rockstars mehr an Sex, Drugs und Rock'n'Roll zutraut, als das dann der Fall ist – die trinken viel Tee und Wasser vor und nach dem Konzert«, schmunzelt Christian Santer. »Und bei Wolfgang Ambros sind auf der Wunschliste drei Tequila gestanden – die Tourmanagerin hat uns dann aber die drei Flaschen aus der Bar zurückgebracht und meinte, sie wollten eigentlich nur drei Stamperl haben...« Telfs lebt also »gesund« – sicher auch die nächsten 10 Jahre!



Foto: Offer

Prädikat: familienfreundlich

Familienlandesrätin Beate Palfrader und Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf kürten die SiegerInnen des Landeswettbewerbs »Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2017«. Die Auszeichnung wird je nach Betriebsgröße in vier Kategorien vergeben und holt bereits zum vierten Mal besondere Bemühungen von Tiroler Unternehmen um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor den Vorhang.

48 Unternehmen nahmen am Landeswettbewerb teil und wurden von einer Jury in den Bereichen Arbeitszeit und -ort, Karenz

und Wiedereinstieg, Weiterbildung, Familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur bewertet. Die Firma Hofer KG in Rietz mit Niederlassungen in ganz Tirol konnte in der Kategorie 3 die begehrte Urkunde abholen. Die Auszeichnung »Familienfreundlichster Betrieb Tirols« wird alle zwei Jahre vergeben. Am Foto: Familienlandesrätin Palfrader (li.) und Wirtschaftslandesrätin Zoller-Frischauf (re.) erklärten die Hofer

KG in Rietz zur Siegerin des Landeswettbewerbs »Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2017« in der Unternehmenskategorie ab 101 MitarbeiterInnen.



Foto: Land Tirol / Blickfang

m kurz notiert

Im Namen geirrt

In der Ausgabe 02/2018 von mein monat hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Beim Konzert des Chores Stimmquadrat am 21. April im Gemeindesaal Mieming werden nicht wie fälschlicherweise die Musiker der Saxophongruppe Saxofour das Konzert musikalisch ergänzen, sondern der Saxophongruppe SAXOHOLIC, deren Wurzeln – ebenso wie die des Chores Stimmquadrat – in Obsteig zu finden sind.

Telfs wird prima musikalisch!

Bühne frei für junge Musiktalente aus Nord-, Ost- und Südtirol – das heißt es vom 7. bis 15. März 2018 bei Prima la musica. Der grenzüberschreitende Musikwettbewerb wird gemeinsam mit Südtirol veranstaltet und geht heuer in Telfs über die Bühne. Austragungsorte sind die Landesmusikschule, die Pfarrkirche, das Rathaus und die Villa Schindler.

968 Nachwuchstalente, darunter 663 aus Tirol und 305 aus Südti-

rol, stellen in 568 Wertungen ihre Musikalität unter Beweis. Beurteilt werden die Kinder und Jugendlichen im Alter von sieben bis 19 Jahren von einer Fachjury. »Die Teilnahme an Prima la musica erfordert intensive Vorbereitung, hohe Leistungsbereitschaft und vor allem auch großen Mut und Nervenstärke«, betont Kulturlandesrätin Beate Palfrader und wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg. Die jungen MusikerInnen kom-

men aus den 27 Landes- und drei Gemeindemusikschulen in Innsbruck, Hall und Wattens, den Südtiroler Musikschulen, dem Tiroler Landeskonservatorium, dem Konservatorium »Claudio Monteverdi Bozen«, dem Musikgymnasium Innsbruck, der Universität Mozarteum Salzburg und aus privaten Einrichtungen. Auch der Bundeswettbewerb wird heuer in Tirol ausgetragen, dieser findet von 25. Mai bis 6. Juni 2018 in Innsbruck statt.

Starten Sie mit uns in den FRÜHLING!
Ausstellungswochenende
9. & 10. März 2018

Am Freitag und am Samstag können Sie bei uns **von 9.00 bis 17.00 Uhr** die neuesten Autotrends kennenlernen!

Am Freitag und am Samstag können Sie bei uns **von 9.00 bis 17.00 Uhr die neuesten Autotrends kennenlernen!**

[illegible]



Bei den Dacia Days im März:

**Bei Finanzierung
4 Winterkomplettreder
GRATIS!**



Dacia Happy Days im März

Bei Finanzierung **4 Winterkomplettreder gratis!**¹⁾



Der neue
Dacia Duster
ab **€ 11.990,-**



Dacia Logan MCV ab
€ 8.290,-



Dacia Lodgy ab
€ 9.990,-



Dacia Dokker ab
€ 9.990,-



Dacia Sandero ab
€ 7.590,-

Unverbindlich empfohlener Leasingpreis inkl. 100% Bst. zzgl. Auslieferungspauschale € 216,- brutto (inkl. MwSt.). 1) Aktion gratis Winterreder mit Stahlblech (inkl. Radverkleidungen) gültig nur in Verbindung mit einer Finanzierung der Dacia Finance (BCI Banque SA Niederlassung Österreich) auf alle Dacia-Modelle bei Kaufvertrag von 01.03. bis 31.03.2018. Keine Barzahlung möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Laufzeit 12 Monate zu Vertragsbeginn. Fixer Sollzinssatz 0,99%, eff. Jahreszins 1,86%. 3) Leihendes Angebot von Dacia Finance (BCI Banque SA Niederlassung Österreich) gültig bis auf Widerruf. Änderungen, Satz- und Illustrations-Gesamtverbrauch Dacia Palette von 3,5-7,0 l/100 km; CO₂-Emission 90-158 g/km, homologiert gem. ab NEFZ.



**MAZDA
PLUS
WOCHEN**





**JETZT EIN MAZDA PLUS
GRATIS SICHERN**



5 Jahre Mazda Garantie

— ODER —



Navigationssystem

**IM LEASING AB
€ 169,-/MONAT***

* Leasingzeitraum bei Kauf eines Mazda Neuwagens zwischen 01.02.2018 und 31.03.2018 und Zulassung bis 31.08.2018. Mazda Finance Leasing für Mazda CX-5 G165 Emotion, monatliche Rate € 169,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 15.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 6.000,-, Restwert: € 10.820,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertrisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Verbrauchswerte: 5,0-7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen: 132-162 g/km. Symbolfoto.

office@neurauter.info · www.neurauter.info



Urig und fein – da kehrt man immer gern ein!

Tiroler Gastlichkeit in seiner ursprünglichen Art findet man in den Stuben im Kracherlemoos in Seefeld – und das, obwohl der Wirt ein »Zuagroaster« ist.

Bei Peter Pipek (Foto unten) und seinem Team soll man sich wie zu Hause fühlen: „Ich bin rund um die Welt gereist und habe hier in Seefeld meine Heimat gefunden. Jetzt will ich auch unseren Gästen »Tirol zum Genießen« anbieten.“ Das heißt im Fall des Kracherlemoos, dass hier wirklich noch alles vom Chef frisch gekocht wird, jede Suppe, jede Sauce wird persönlich abgeschmeckt. „Regionale Zutaten sind die Basis und klassische und traditionelle Wirtshausschmankerln sowie die internationalen Gerichte das Ergebnis: Von Hirsch-, Rind-



Sonnenterrasse und im Garten oder die Abende in den gemütlichen Zirben- und Fichtenstuben zum Erlebnis. „Für Feierlichkeiten aller Art bieten wir gerne ein individuelles Menü an, bis zu 120 Personen finden in den Stuben Platz und bis zu 200 auf der Terrasse.

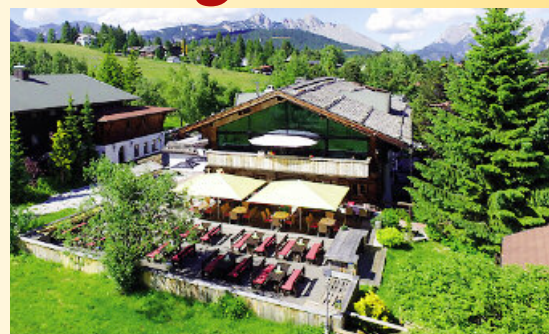
Auch als Bar ist das Kracherlemoos ein Anziehungspunkt, ob ein Kaffee am Vormittag, ein kühles, frisch gezapftes Bier am Nachmittag, ein Glas Prosecco am Abend, wir verwöhnen unsere Gäste mit hochwertigen Spirituosen und Getränken aus der ganzen Welt.“ Außerdem wird für die Unterhaltung einiges geboten: Der BCS, der Business-Club Seefeld mit Sitz im Kracherlemoos (Peter Pipek ist ein Vorstand des Vereins), organisiert ab 17. Juni den »Frühschoppenalarm«, mit zünftiger Live-Musik jeden Sonntag ab 10.48 Uhr.

Öffnungszeiten:
Kein Ruhetag! tägl.
von 12.00 – 14.30 &
17.30 – 22.00 Uhr

Reservierungen:
Mail: info@kracherlemoos.at und Tel.
05212 53223



oder Szegediner gulasch bis Gänsebraten, hier wird gemütlich zammeghockt und ausgiebig gegessen!“ So werden die Nachmittage auf der



Bald ist die Sonnenterrasse wieder schneefrei und zur Einkehr bereit – der Weinkeller und die urigen Stuben laden ganzjährig zum Genuss am Plateau ein



Europa beginnt gleich hinter Stams ...

Wer die KPH Edith Stein in Stams besucht und dort seine Ausbildung zum Lehrer oder zur Lehrerin (Volksschule und derzeit auch noch NMS) absolviert, hat auch die Möglichkeit, international über den Tellerrand zu blicken und im Rahmen des Erasmus-Studiums ein Semester an einer der Partner-Universitäten in ganz Europa zu studieren. Gordana Davidovic aus Telfs ist gerade aus Portugal zurückgekehrt und wird bei einem Informationsabend den zukünftigen »Outgoings« von ihren Erfahrungen berichten. mein monat hat die unternehmungslustige Studentin in Stams getroffen.



Erasmus-Koordinatorin Isolde Woolley (l.) freut sich, wenn die StudentInnen viel für ihr Leben und ihre Ausbildung im Ausland profitieren können

Gordana, die jetzt noch das letzte (und 6. Semester) vor sich hat, bis sie nach erfolgreicher Bachelorarbeit und Prüfung NMS-Lehrerin für Mathematik, Biologie und Umweltkunde ist, schwärmt von den letzten Monaten am Meer: „Ich war in der E.S.E. School of Education in Porto in Portugal und habe dort im Warmen den Winter verbracht. Und es ist wirklich so, dass man mit ganz anderen Blickwinkeln und neuen Horizon-

ten wieder nach Hause kommt.“ So günstig und mit so viel Unterstützung komme man sonst nie mehr für längere Zeit ins Ausland, ist sie sich sicher. „Man bekommt Hilfe bei der Wohnungssuche, die Kurse werden für die Erasmus-StudentInnen oft eigens in Englisch angeboten und das Beste – man verliert keine Studienzeiten, da man die Prüfungen dort auch hier angerechnet bekommt.“ Ob sie jetzt auch Portugiesisch kann?

„Natürlich lernt man auch Portugiesisch kennen und schnappt ein

bisschen was auf, aber können wäre jetzt wohl zu viel gesagt ...“ Gordana hat die Chance in Portugal genutzt, auch das Land ausgiebig kennenzulernen. „Ich bin viel herumgereist und habe mir einiges angeschaut – oft auch mit Tirolern, die mich dort besucht haben.“ Was sind die auffälligsten Unterschiede zum Leben in Tirol? „Na ja, man wird von den herzlichen Portugiesen immer gleich abgebusselt, an das muss man sich erst gewöhnen“, schmunzelt Gordana Davidovic. „Sogar meine Vermieterin, die mich vom Flughafen abgeholt hat und mich noch nie gesehen hat ...



Gordana im Park in Porto (l.) und beim Rafting mit Freunden (unten, 2.v.r.). Nationalgericht »Francesinha« (r.)



Und sie essen alles mit viel Ei, vor allem die Kuchen bestehen fast nur aus Eiern oder das traditionelle portugiesische Gericht Francesinha – Pommes Frites mit Toast und Ei darüber. Außerdem ist es zwar warm im Winter – so ca. 18 Grad, aber die Häuser sind eigentlich ohne Heizung und dann ist es am Abend doch ganz schön frisch geworden.“ Bei organisierten Sporttagen lernt Gordana auch die anderen Erasmusstudenten aus Finnland, Slowenien, der Schweiz oder den Niederlanden kennen. „Ich habe total viel nette Leute kennengelernt und würde sofort wieder fahren“, meint Gordana.

Im Wintersemester 2017/2018 waren es 16 »Outgoings« in Stams, d.h. 16 StudentInnen, die ein Semester im Ausland (von Belgien bis Estland, von Ungarn bis Norwegen u.v.m.) absolviert haben, erzählt Erasmus-Koordinatorin Mag. Dr. Isolde Woolley, die in ihrer Laufbahn schon einige hundert StudentInnen verabschiedet und wieder begrüßt hat. „Außerdem gibt es auch »Incomings«, also Studenten, die zu uns kommen, um hier zu studieren.“ Derzeit sind es vier – aus Italien, Deutschland, Belgien und Ungarn. „Beim Tag der offenen Tür am 21. März von 10 bis 15 Uhr kann man sich an der KPH Edith Stein in Stams übrigens nicht nur über das Lehramt für Primarstufe (Volksschule), Sekundarstufe (NMS, AHS und BMHS) sowie die Lehrbefähigung Religion informieren, sondern auch über die Möglichkeit, als Erasmus-Studentin oder Student ins Ausland zu gehen.“



Fotos: Privat (3), Offer (1)

Lehrer/Lehrerin werden

TAG DER OFFENEN TÜR
Hochschulstandort STAMS

Mi, 21. März 2018, 10 – 15 Uhr

- Primarstufe (Volksschule)
- Sekundarstufe (NMS, PTS, AHS, BMHS)
- Religionspädagogik

www.kph-es.at



LEHRLINGE GESUCHT!



Stylisher Sneaker aus eigener Produktion von Verena Ruech

Foto: Offer (2), Archiv Pichler (2)

Auf eigenen Füßen

Von A wie Archivassistent über H wie Hotelfachmann und P wie Präparator bis Z wie Zahntechniker – die Lehrberufe in Österreich und in Tirol sind höchst vielfältig und unterschiedlich. Und Lehrlinge sind heutzutage gefragter denn je. Auf den folgenden Seiten finden interessierte Jugendliche einige Angebote aus der Region.

Eine, die sich ihren Traumberuf ebenfalls über eine Lehre erarbeitet hat, ist die 27-jährige Verena Ruech aus Mieming. Die ausgebildete Orthopädienschuhmacherin ist derzeit auf dem Weg zur Meisterprüfung und hat die Leidenschaft für Schuhbekleidung von ihrem Großvater und Vater ererbt.

Großvater Rudolf Ruech hat den Schusterbetrieb in den 1950er-Jahren in Mieming aufgebaut und mit einem Geschäft erweitert, Vater Klaus hat ihn 1985 übernommen, Verena schlägt nach der Schule zunächst einen anderen Weg ein. „Ich habe Köchin und Kellnerin gelernt und die Lehre auch abgeschlossen, obwohl ich gemerkt habe, dass das nicht ganz das Richtige für mich ist. Als ich dann mit 19 Jahren meinem Vater gesagt habe, dass ich doch in seine Fußstapfen treten will, hat er zuerst gelacht, aber sich dann gefreut. Allerdings stirbt der »Schuhmacher« von früher aus, heute gibt es die Ausbildung zum »Maßschuhmacher« und zum »Orthopädienschuhmacher«, wobei mich

Volt ihr die beste Lehre?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung für eine Lehre zum Elektrotechniker unter: +43(0)512-3333 oder unter jobs@fiegl.co.at



fiegl + spielberger
Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck

www.fiegl.co.at

Land Tirol verhilft zu Ausbildung bis 18

Land Tirol finanziert Maßnahmen als Teil der Ausbildungsgarantie für Jugendliche bis 18 Jahre.

Wie hilft man Jugendlichen am besten, die nach Beendigung der Schulpflicht keine geeignete Lehrstelle finden oder sozial benachteiligt und lernschwach sind? Durch eine überbetriebliche Lehrausbildung als Element der Ausbildungsgarantie für Jugendliche bis 18 Jahre, die als gleichwertiger und regulärer Bestandteil der dualen Berufsausbildung gilt.

Auf Antrag von Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf genehmigte die Tiroler Landesregierung zusätzlich zum Arbeitsmarktservice einen anteiligen Finanzierungsbeitrag des Landes Tirol in der Höhe von über 1,5 Millionen Euro für das Kursjahr 2017/18. „Die Maßnahmen beinhalten Ori-

entierungs- und Clearingveranstaltungen, überbetriebliche und integrative Lehrgänge für benachteiligte Jugendliche. Dazu gehören in zunehmendem Ausmaß auch Bildungsabbrecherinnen und -abbrecher sowie leistungsstarke Jugendliche in Lehrberufen mit Fachkräftemangel“, betont LRin Zoller-Frischauf. Die Inhalte der Lehrgänge umfassen kaufmännische Inhalte, Metall/Elektroberufe, Mechatronik, Integrative Berufsausbildung sowie allgemeine Lehrgänge. Die TeilnehmerInnen bleiben so lange in der überbetrieblichen Lehre, bis sie einen regulären Lehrplatz bei einem Betrieb gefunden haben. Sollte das nicht gelingen, kann auch die gesamte Lehrzeit in der überbetrieblichen Lehre verbracht und anschließend zur Lehrabschlussprüfung angetreten werden.

Junge Menschen, die sich engagiert ins Arbeitsleben einbringen,
sind gefragt. In der mein monat Region und darüberhinaus ...

stehen – und in eigenen Schuhen

dann Letzteres am meisten interessiert hat.“ Der Reiz daran sei das handwerkliche Arbeiten, meint Verena – nähen, klopfen, schneiden, kleben. „Das fertige Produkt

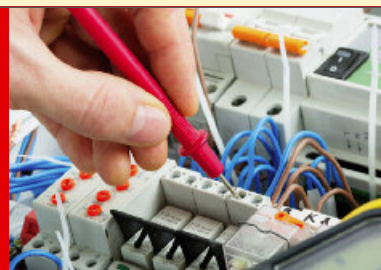
in Händen zu halten – wie jetzt zum Beispiel meinen ersten Maßschuh, den ich für mich als Teststück gemacht habe – das ist schon etwas Besonderes. Den habe ich

von Null aufgebaut und der passt nur auf meinen Fuß. Und im Gegensatz zum Koch wird dieses Ergebnis nicht aufgegessen, sondern wird mich (oder sonst den Kun-

den) viele Jahre durchs Leben begleiten“, lacht die junge Meister-schülerin. Zudem hat der Geruch der Werkstatt etwas Heimeliges. „Ich bin ja quasi zwischen ►



Langjähriger
Fachbetrieb sucht
LEHRLING für
Elektroinstallateur



elektro dablander

elektro dablander · widumgasse 5 · 6424 sitz
tel. 05263/6374 · elektro@dablander.com

GEMEINSAM zum ERFOLG

Ausbildungsplätze
in TELFS & LANDECK



thöni DEIN WEG ZUM PROFI

Mach die Lehre zum
MECHATRONIKER (m/w) oder **MASCHINENBAUTECHNIKER (m/w)**

Infotermine und Schnuppertage jederzeit nach Vereinbarung!



www.thoeni.com



LEHRLINGE GESUCHT!

Ahlen, Leisten und Zangen aufgewachsen und war immer nach der Schule hier, wo es nach Leder und Gummi »geduftet« – manche sagen auch gestunken – hat. Da bekommt man vom Beruf des Schusters schon einiges mit.“ Zum Bei-



spiel, dass ihr Vater beim Einkauf für das Schuhgeschäft immer auf Qualität schaut und beim Reparieren wahre Wunder vollbringt. „Schuhe müssen passen und dem Fuß gut tun und bei uns gibt es auch die Beratung dazu, was vor allem bei Bergschuhen und Kinderschuh sehr von den KundInnen geschätzt wird. Außerdem werden so manche Schuhpaare, Taschen, Zaumzeuge, Sättel oder Kletterpatschen im Schuhhaus Ruech »gerettet«.“ Bei den Kletterpatschen legt übrigens meistens Verena Hand an, wenn sie nicht gerade in Deutschland in der Meisterschule ist. „An meinem Beruf gefällt mir, dass ich als Orthopädie-schuhmacherin Menschen helfen kann, wieder mehr Lebensqualität zu erhalten. Bei Fehlbildungen oder Zehenamputationen sowie bei anderen

Fußkrankheiten kann ich dafür sorgen, dass der von mir gefertigte Schuh Funktionen übernimmt und derjenige dadurch wieder mobil ist.“ Im Juni wird die Theorieprüfung absolviert, dann kommen die Vorprüfung, die Hauptprüfung und die Fertigung des Meisterstücks auf Verena Ruech zu. „Wir sind 12 Meisterschüler in

der Klasse und davon die Hälfte Frauen“, erzählt sie. „Wobei ich schon früher als weiblicher Lehrling nicht exotisch war.“ Nach der Meisterprüfung wäre ein Einstieg in den väterlichen Betrieb geplant, „und eventuell die Werkstatt zu vergrößern. Aber das Geschäft sollte vorerst einmal so bleiben, wie es ist.“



Ein Bild aus früheren Tagen, als noch drei Generationen gemeinsam »werkelten«: Verena, Klaus und der inzwischen verstorbene Gründer Rudolf Ruech

Starte deine Karriere bei Swarovski

Zukunftsorientierte Berufsausbildung bei dem Tiroler Familienunternehmen

Prozesstechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik, Chemieverfahrenstechnik, Kunststofftechnik – bei Swarovski hat man als Lehrling eine große Auswahl, und das schon seit über 60 Jahren.

Mittlerweile hat das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Wattens in zehn Berufsgruppen über 1.200 Fachkräfte ausgebildet. Swarovski ist der größte private Arbeitgeber in Tirol und nimmt auch im kommenden Lehrjahr wieder 35 neue Lehrlinge auf.

Lehre der Zukunft

In Wattens wird die gesamte Innovations- und Technologiekompetenz von Swarovski gebündelt. Die Themen Digitalisierung, Vernetzung sowie Industrie 4.0 haben bei Swarovski höchsten Stellenwert und werden von einem kompetenten Ausbilderteam in der zukunftsorientierten Lehre vermittelt.



Eine Lehre bei Swarovski schafft eine solide Basis für eine erfolgreiche Berufslaufbahn: Die Fachkräfte von morgen lernen dabei von den Besten – in einem hochinnovativen Arbeitsumfeld, immer am Puls der Zeit. Dank der großzügigen Lehrwerkstätte mit modernsten Maschinen und der eigenen Werksberufsschule für die beiden am stärksten vertre-

tenen Bereiche Prozesstechnik und Metalltechnik-Maschinenbautechnik sind bei Swarovski Theorie und Praxis in der Lehre eng miteinander verknüpft. So kann theoretisches Wissen gleich vor Ort angewandt und mit praktischen Beispielen veranschaulicht werden. Die Möglichkeit eines Matura-Abschlusses, die überdurchschnittliche

Entlohnung, kostenloses Kantinenessen für Lehrlinge und das abwechslungsreiche Angebot in Form von Sportwochen, Teamevents und Auslandsaufenthalten tragen zusätzlich zu der Attraktivität einer Ausbildung bei Swarovski bei.

Informiere dich jetzt über eine Lehre bei Swarovski unter:
lehre.swarovski.com

D. Swarovski KG
Lehre & Qualifikation
Swarovskistraße 30
6112 Wattens
Tel. 05224 5003940
lehre@swarovski.com





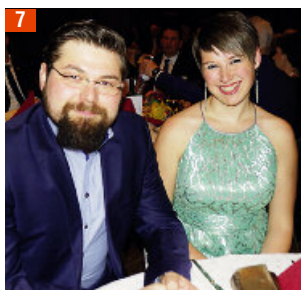
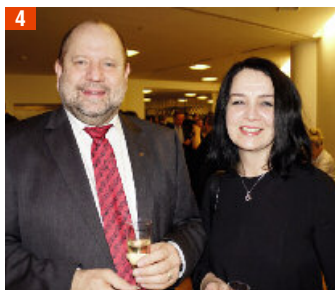
*dein herz schlägt
für brillante technik?*

UNSERE LEHRE. DEIN RHYTHMUS.
LEHRE.SWAROVSKI.COM

SWAROVSKI

der kleine bruder der opernballs ist der telfer orchesterball ...

Foto: Offer



Sehen und gesehen werden – und natürlich zum »hauseigenen« Orchester tanzen – das war beim Telfer Orchesterball auch heuer wieder Pflicht.

1 Die beeindruckende Eröffnung mit Tänzerinnen der Ballettschule

Fontainbleu 2 Direktor Oliver Felipe-Armas (Landesmusikschule Telfs und Umgebung, l.) und Theresa Braun (r.) begrüßten und führten durch den Abend **3** In Tanzlaune: GV Josef Federspiel und Gattin Brunhilde

4 Ballgäste: Arnold und Christine Wackerle **5** Steffi und Bgm. Christian Härting **6** Gerlinde und Bgm. Klaus Stocker (Wildermieming) **7** Dr. Anton Pallua und GR Maria Plangger **8** v.l. Markus Walcher, Frederic Grager (Fontainbleu), Margit

Koch, Mehmet Altuntas **9** nicht nur Gäste, sondern auch singend auf der Bühne: Linda Stadlmayr, Lukas Thurnwalder und Jana Stadlmayr (die Hälfte von Vivavoce) **10** Vize-Bgm. Christoph Walch und Lena Burgstaller

gemeindewappen

„Von Burgen und Grafen, Siegeln, Wappen und Grenzmarken“ heißt ein jetzt erschienenes Buch des bayerischen Heimatforschers Heinrich Spichtinger.

Das Werk beschäftigt sich mit den Grafen von Eschenlohe, deren Stammburg nördlich von Garmisch lag. Auf diese mittelalterliche Adelsfamilie geht das Wappen der Marktgemeinde zurück. Als Telfs bei der Markterhebung im Jahr 1908 ein Gemeindewappen zulegte, wurde der Schuldirektor und Heimatforscher Josef Schweinester damit beauftragt, ein passendes Motiv zu finden und fuhr nach Bayern, wo er die Infos erst nach »Beamtenbestechung« erhielt.

spende für sozialfahrzeug

Stattliche 2.859,50 Euro an freiwilligen Spenden kamen beim Neujahrsempfang von Bgm. Christian Härting zusammen. Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges für die sozialen Dienste des Roten Kreuzes.

Das Fahrzeug dient primär zur wöchentlichen Einsammlung von Lebensmitteln für die gleichnamige Aktion, die bereits seit 2005 durchgeführt wird - in Zusammenarbeit mit der Vinzenzgemeinschaft Telfs, welche die Ausgabe der Lebensmittel übernimmt. Zudem erfolgt damit u.a. die laufende Anlieferung von Kleider-

spenden in den seit 2012 betriebenen Kleiderladen in der Anton-Auer-Straße. Am Foto bei der Scheckübergabe vor dem neuen Fahrzeug: Bezirksstellenleiter Tho-

mas Praxmarer, Bürgermeister Christian Härting, der Referent für Gesundheits- und Soziale Dienste Peter Raffelsberger sowie Bezirksgeschäftsführer Mag. Daniel Struggl



Foto: Schatz

telfer schitag mit glücklichen gewinnern



Ein tolles Sportevent für Jung und Alt war der Telfer Schitag, der im Februar stattfand rund 150 Telferinnen und Telfer traten zum sportlichen Kräftenessen an.

Die unter Federführung von Sportreferent GR Simon Lung bestens organisierten Wettkämpfe gliederten sich in den klassischen Schibewerb, die Schi-Schwimm-Kombination und die Schi-Tennis-Kombination. Das Schirennen fand

traditionsgemäß auf der Seewaldalm bei Mösern statt, die Schwimmer traten im neuen Telfer Bad an. Die Tennissbewerbe werden im April ausgetragen. Die Tagessieger beim Schibewerb waren Alice Atzinger und Magnus Lener (am Foto mit GR Simon Lung (l.) und Bgm. Christian Härting (r.), bei der Schi-Schwimm-Kombination Leni Witsch und Christopher Larcher. Die Spendenaktion für Telfer helfen Telfern erbrachte 815 Euro für den guten Zweck.

Foto: MGTelfs / Dietrich

computer auf wassersuche »trainieren«

Beim österreichischen Finale der FIRST LEGO League Anfang Februar in Bregenz erreichte das Team »AquaSAP« der NMS Weissenbach Telfs den sensationellen 3. Platz in der Gesamtwertung.

Von ursprünglich 99 Teams hatten sich 18 Teams für Bregenz qualifiziert. Nun nimmt das Team – ge-coacht von Andreas Bellony und Annamaria Friedl – am 17. und

18. März 2018 am Finale für die Region Zentraleuropa in Aachen in Deutschland teil. Der Forschungsauftrag in diesem Jahr lautete: Verbessert die Methoden, mit denen wir Wasser finden, transportieren, nutzen und entsorgen können. Die Jugendlichen



Foto: NMS Weissenbach Telfs

standen vor der Aufgabe, vollautomatische Roboter zu bauen, zu testen und zu programmieren.

neues therapiezentrum in telfs eröffnet

Die PKA Physiotherapie Rehamed startete Anfang Februar mit einem neuen Standort in Telfs. Als Vertragspartner aller Kassen wird das physio- und ergotherapeutische sowie logopädische Leistungsangebot in der Tiroler Marktgemeinde ergänzt.

Seit mehr als 30 Jahren betreiben Ing. Oswald und Mag. Gerlinde Jenewein erfolgreich die PKA Physiotherapie Rehamed Standorte in Innsbruck und Götzens. Im Untergeschoss des Telfer Bades sind ab sofort bestens ausgebildete Mitarbeiter um das Wohl der Patienten bemüht. Die ärztliche Leiterin Dr. Sonja Winkler und ihre Stellvertreterin Dr. Regina Stemberger stehen den PatientInnen zur Verfügung, behandelt wird von Montag bis Donnerstag, jeweils durchgehend von 7.00 bis 20.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 16.00 Uhr. Parkplätze stehen rund um das Telfer Bad in ausreichender Menge zur Verfügung.



Foto oben v.l.: Bgm. Christian Härting (Telfs), Landesrat Bernhard Tilg, Marianne Mayr (Direktorin BVA), Oswald Jenewein, Regina Stemberger, Sonja Winkler und Werner Salzburger (Obmann TGKK), Foto unten v.l.: Eröffnungsgäste GR Michael Ebenbichler, Dekan Peter Scheiring (der die Segnung vornahm), GV Josef Federspiel und GR Wolfgang Gasser



Fotos: Offer

Hut ab...

... vor der Bäckerei Waldhart, besonders vor Sebastian, der unseren Kindern einen lehrreichen Vormittag in seiner Backstube vermittelt hat. Danke für deine Geduld und deine Herzlichkeit,

meinen die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Georgen Telfs.

Hut ab...

... vor der »Flaurlinger Fasnacht«, die wiederum mit uns den Fasching feierte und uns so großzügig versorgte! Ein besonderer Dank gilt auch Helmut für die tollen Fotos!, meint VDin Christine Konrad im Namen aller Lehrer und der 65 Kinder der VS Flaurling.

Hut ab...

... vor den Mitarbeitern der Firma Bouvier aus Telfs, die uns bei den Problemen mit unserer in die Jahre gekommenen Zentralheizung immer mit Rat und Tat zur Seite standen, meint Familie Bonfanti aus Rietz.

Hut ab...

... vor Dr. med. Doris Mikuz und Alexandra für die schnelle und erfolgreiche Hilfe, meint Birgit Löffler.

Hut ab...

... vor BGM Brigitte Praxmayer, der Gemeinde und der VS Polling, ganz besonders aber vor Hans Rödlach, der die Kinder unermüdlich mit dem Feuerwehrauto nach Polling und wieder zurück führt und ihnen so das Eislaufen dort ermöglicht. Extradank und ein großes Lob gebührt Charly Schilcher, der den Eislaufplatz in Polling mit viel Mühe und Fleiß super präpariert und wartet! Danke!

meinen die Kinder und Lehrer der VS Flaurling.

Wollen auch Sie jemanden loben? Schreiben Sie uns Ihr »Hut ab« an mo@meinmonat.at oder an Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs, Tel. 05262 67491.

»Gut bedacht« mit der Spenglerei Schöpf Denis

Das Unternehmen Schöpf Denis in Mieming ist seit 23 Jahren ein erfahrener Partner für Spenglerei und Schwarzdeckerarbeiten und sorgt dafür, dass das Dach über dem Kopf Wind und Wetter trotzt, Schneelasten oder Solarpaneele trägt und den BewohnerInnen ein sicheres Gefühl gibt.

Qualität bei den Materialien, Perfektion bei der Verarbeitung – das sind die Basiszutaten für ein zufriedenstellendes Ergebnis für die Bauherren, meint Denis Schöpf, Spenglermeister und Fachpartner für Dachdeckung und Dachisolierung durch Schwarzdeckung. „Egal ob Metaldach, Tonziegel, Beton oder Schwarzdeckung mit Bitumen – wir verwenden nur qualitativ hochwertige Materialien von führenden Herstellern und beginnen unsere Arbeit mit persönlicher Beratung, die mit den präzisen Vorarbeiten und der Fertigung vor Ort schlussendlich beste Qualität und Langlebigkeit bringt“, erklärt Denis Schöpf.



Das bewährte Team der Spenglerei mit der Familie Schöpf – v.r. Veronika, Denis, Simon und Raphaela Schöpf – startet bald wieder in der neuen Bausaison durch

eingestellt und nun sind zusätzlich zur eigenen Familie neun Mitarbeiter beschäftigt. „Mein Sohn Simon ist bereits ausgereizt und konnte sein Können schon bei den Lehrlingswettbewerben (2. Lehrjahr Gold bzw. Landesieger, 3. Lehrjahr Silber) unter Beweis stellen

und seit Kurzem ist auch meine Tochter Raphaela in den Betrieb integriert (Lehrmädchen im 1. Lehrjahr).“ Insgesamt arbeiten damit derzeit zwei Lehrlinge im Unternehmen, die von den langjährigen Mitarbeitern profitieren, die oft schon 15 Jahre und noch

Entwicklung des Unternehmens

Die Dachdeckerei und Spenglerei wurde 1995 als Ein-Mann-Betrieb von Denis Schöpf gegründet, bald wurden Mitarbeiter



In der Werkstatt entstehen die Teile, die dann am Dach verarbeitet werden.



RiBARO
Ihr verlässlicher Partner
Rinnen
Banden
Rohre
und Spenglerbedarf jeder Art

Tel. 0512 / 20 52 52 • Fax 0512 / 20 57 57 • www.ribaro.at
ribaro@utanet.at • Hallerstraße 141 • 6020 Innsbruck



GeneralAgentur
Spielmann & Partner

See 83a
6414 Mieming

Tel.: +43 5264 20276
Mobil: +43 664 8230810
spielmann.partner@uniqa.at

Unsere Leistungen:

- Planung und Ausführung kompletter Dachdeckungsarbeiten
- umfangreiche Dachrenovierungen
- Spenglerarbeiten in verschiedenen Stilrichtungen
- Bitumendächer
- Keller- und Sockelabdichtungen
- Flüssig-Kunststoffabdichtungen
- Kunstverglasungen



Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527
e-mail: schoepf.denis@aon.at



Als erster weibliche Lehrling ist Tochter Raphaela im Betrieb engagiert

länger beschäftigt sind. „Der Vorteil für die Jungen liegt dabei im Erfahrungsschatz der versierten Mitarbeiter, so können sie viel Know-how bei der täglichen Arbeit auf den Baustellen mitbekommen. Rufen Sie uns an, wenn Sie ein »Dach über dem Kopf« brauchen, wir beraten Sie gerne!“

Leistungsbereiche des Unternehmens

Spenglerei

Verschiedenste Spenglerarbeiten – egal welche Stilart und welches Material ausgeführt werden, z.B. Fassaden, Blechdächer, Flachdächer, Dacheinfassungen, Dachentwässerungen, Reparaturen, Dachwartungen, Sanierungen, Fensterbänke und vieles mehr.



Dachdecker

Egal ob Tonziegel, Holzschindel oder Betondachziegel, Ihr Dach wird nach individuellen Bedürfnissen, Vorstellungen und Wünschen gestaltet. Dabei werden Dachziegel führender Hersteller wie Bramac oder Prefa verwendet.

deckung mit Bitumenpappe angebracht werden soll, „denn besonders Flachdächer, die immer mehr im Trend liegen, erfordern eine gewissenhafte und gründliche Eindeckung. Die Schwarzdeckung zählt zu den dauerhaftesten Lösungen und wir haben auf diesem Gebiet jahrelange Erfahrung.“ Die Leistungen aus dem Bereich Schwarzdeckerei: Bitumenabdichtungen, Bauwerksabdichtungen und Belichtungen.

Schwarzdeckung

Das Team der Spenglerei Schöpf Denis ist auch zur Stelle, wenn traditionelle Schwarz-



Reizvolle Spenglerarbeit in Kombination mit einem Schindeldach aus Holz



Aus einem Guss: Dach und Fassade aus Spenglerhand für eine moderne Optik mit Mehrwert



Auch für höchste Ansprüche im Gebirge: Dach der Hochfeldern Alm

RESITRIX®
EINLAGIGE ABDICHTUNGSVIELFALT
FÜR DACH, FASSADE UND BAUWERK

- / hagelschlagsicher
- / weichmacherfrei
- / dimensionsstabil

DAPEK Dach- und Abdichtungstechnik GmbH
www.dapek.com, info@dapek.com, +43 (0) 7224 66031

DrachenGas
ButanGas Group since 1948

Die saubere Energie aus Flasche und Tank

ANLAGENBAU & SERVICE PROPANGAS GmbH
Johannesfeldstraße 24 | 6111 Volders
Tel. 05224 53118 | Fax 05224 53118-14
vbwolders@drachengas.at · www.drachengas.at

1 märz do

TELFs: 17 Uhr, Rathausaal: Geburtstagskonzert – 100 Jahre Ratz-Fatz mit den Kinderchören der Landesmusikschule Telfs und der RatzFatzBänd.

TELFs: 19.30 Uhr, Café Ritsche (beim Telfer Bad): »LesBar« zum gemütlichen Austausch für alle BücherfreundInnen.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: Kabarett »Hochsaison. Der Letzte macht das Licht aus« mit Markus Koschuh.

PETTNAU: 14 Uhr: Seniorennachmittag, veranstaltet vom Katholischen Familienverband.

STAMS: 19.30 Uhr, Don Bosco Haus: Salesianische Mitarbeiter Vortrag »Eindrücke von Taize«, Sr. Martina Kuda.

2 märz fr

TELFs: Beginn folgender VHS-Kurse: »Tanzkurse: Anf., Fortgeschr., für Hochzeit und Feste«, »Gin-Verkostung – Genuss mit und ohne Tonic«, »Torten backen und füllen«, Infos und Anmeldung: www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

TELFs: 18 Uhr, Mehrzwecksaal Landesmusikschule: Vorbereitungskonzert für Prima la Musica.

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett Otto Schenk »Perlen des Humors« (Tirolpremiere).

PETTNAU: 14 Uhr: Seniorennachmittag.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindesaal: Bildungsvortrag, veranstaltet von der Schützenkompanie.

SILZ/KÜHTAI: 19 Uhr, Kühtai Startbahn: Silzer Nachtschirenn, veranstaltet vom Sportverein Silz Zweigverein Schi-Alpin.

3 märz sa

TELFs: Beginn folgender VHS Kurse: »Zeichnen lernen – Grundkurs«, »Kreativ am PC – Zeichnen und Malen mit PAINT«, »Grillkurs Wintergrillen«.

HATTING: ab 14 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (jeden Sa).

4 märz so

TELFs: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

INZING: Vereinsmeisterschaft und Ortsschitag des ASVI-Schi Inzing.

MIEMING: 18.30-19 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Taizegebet.

WILDERMIEMING: 13-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet (jeden So).

5 märz mo

TELFs: VHS-Kurs: »Über die Buchseiten hinaus lesen – Literaturkreis«.

TELFs: 9 und 10.15 Uhr, Bücherei Noafthaus: »Windelzwerge« (Anmeldung unter 05262 62709).

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

HATTING: Wuzl-Treff, veranstaltet von Lebenswertes Hattling.

PFAFFENHOFEN: 15.30 Uhr, Bücherei: Komm ins Bilderbuchkino!

6 märz di

TELFs: Beginn folgender VHS Kurse: »Spanisch Fortgeschr.« und »Outdoor-Fitnesstraining«.

TELFs: 19.30 Uhr, AK-Bezirksstelle: Vortrag »Schenken oder vererben neu« (mit Anmeldung).

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Vortrag »Japan« von Marcus Haid (Vortragsreihe »feuer g'schichtn«).

WILDERMIEMING: 20.15 Uhr, Aktivhotel Traube: Tanz und Stimmung mit dem »Lustigen Willi«.

7 märz mi

TELFs: Beginn folgender VHS-Kurse: »Spanisch Leicht-Fortgeschr.« und »Offene Werkstatt«.

TELFs: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz (jeden Mi, außer in den Ferien).

OBSTEIG: 9.30 - 11 Uhr, Widum: MUKIs Treffen (jeden Mi).

8 märz do

TELFs: VHS-Kurs: »Mehr Freude am Computer – durch Basiswissen«.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Gospelkonzert

mit Gail Anderson (aus der Kulturreihe: »Klingende Kirchen«).

9 märz fr

TELFs: VHS-Kurs: »Schreibzeit – Kreative Schreibwerkstatt«.

TELFs: 13-18 Uhr, Sportzentrum Turnhalle: Radlmarkt – Annahme.

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Sprachcafé, veranstaltet vom FreundesKreis für Integration.

INZING: 20 Uhr, 10er Saal: »Gewinnen, um zu siegen?«, Vortrag vom Tiroler Extrem-Radsportler Franz Venier.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Coopstoff«, Textil/Keramik mit Werken von C. Sieß, M. Köck, I. Hofer-Wolf und K. Schmidinger (bis 25.3.).

MÖTZ: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützengilde.

OBERHOFEN: 14 Uhr Vereinslokal Gemeindeamt: Workshop Frühjahrsdekoration (Anmeldung erforderlich).

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Bücherei: Büchereistammtisch (jeden 2. Freitag im Monat).

PETTNAU: 19 Uhr, Mellaunerhof: »Heitere Fastenzeit« von Werner Schuchter mit musikalischer Umrahmung.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Premiere der Komödie »Neurotische Zeiten« des Theatervereins.

10 märz sa

TELFs: Beginn folgender VHS-Kurse: »Computer- & Tabletkauf«, »Eltern-Kind-Filzen« und »Brot backen mit Sauerteig«.

TELFs: 8-12 Uhr, Sportzentrum Turnhalle: Radlmarkt – Verkauf.

MÖTZ: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützengilde.

HATTING 16./17. MÄRZ

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hattling

Am 16. & 17. März 2018 **Erstmals zweitägig!**

Ort: Mehrzwecksaal Hattling
Beginn jeweils 20.00 Uhr

Abwechslungsreiches Programm ...
vom Marsch über Giuseppe Verdis Nabucco bis hin zum schwungvollen Jazz-Klassiker „Sing, Sing, Sing“!



Eintritt: freiwillige Spenden · Platzkarten können zwei Wochen vorab kostenlos im Bürgerservice Hattling zu den Öffnungszeiten (Mo bis Fr von 8.30 – 12.00 Uhr) reserviert werden, Telefon **05238 88255** oder unter buergerservice@hattling.tirol.gv.at

Infos auf www.mk-hattling.at Die MK-Hattling freut sich auf Euren Besuch!

PETTNAU: 9-11.30 Uhr, Parterre des Gemeindeamtes: Flohmarkt, veranstaltet von Bücherei und Katholischem Familienverband.

PFAFFENHOFEN: 10-14 Uhr, Kinderstube: Tag der offenen Tür.

RIETZ: 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Komödie »Neurotische Zeiten« des Theatervereins.

12 märz mo

TELFs: VHS-Vortrag: »Immobilien vererben? Verschenken? Verkaufen?«.

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal des Kamera-Club: »Sizilien« – Reisechau von Alfred Schestak.

13 märz di

INZING: 14-15.30 Uhr, Neue Mittelschule: Mutter-Eltern-Beratung (jeden 2. Di im Monat).

SILZ: 14.30-16.30 Uhr, Jugendheim: Osterbastelnachmittag, veranstaltet vom EKIZ Silz.

14 märz mi

TELFs: VHS-Kurse bzw. Vorträge: »Artgerechte Ernährung unserer Haustiere« und »Bilder-Tagebuch im kleinen Format«.

TELFs: 19.30 Uhr, Noafhaus: Singen für Herz & Seele mit Bernhard und Maria Schöpfer.

15 märz do

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

16 märz fr

TELFs: VHS-Kurs: »Internet-Vertiefung für SeniorInnen«.

TELFs: 20 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Benefizveranstaltung Pas-

sionskonzert der Chorwerkstatt Telfs.

TELFs: 21.30 Uhr, Riddim Bar Kulturtreff: Jam Session mit SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule Telfs.

HATTING: Ostereierschießen der Schützenkompanie Hatting.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: 1. Frühjahrskonzert der MK.

MIEMING: 18.30 Uhr, Luftgewehrschießstand Obermieming: Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

OBERHOFEN: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: »Neurotische Zeiten« Theaterverein.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Ostereierschießen Schützengilde.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

17 märz sa

TELFs: VHS-Kurse bzw. Vorträge: »Malen nach Bob Ross – Land-

schaften« und »Klassiker aus der Wiener Backstube«.

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Heavy Metal-Konzert »Black Label Society« (einziger Österreich-auftritt 2018), veranstaltet von »Telfs lebt«.

HATTING: 20 Uhr, Gemeindesaal: 2. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Hatting.

MÖTZ: Schützenheim: Ostereierschießen Kindernachmittag der Schützengilde.

Fortsetzung auf S. 27



Neurotische Zeiten



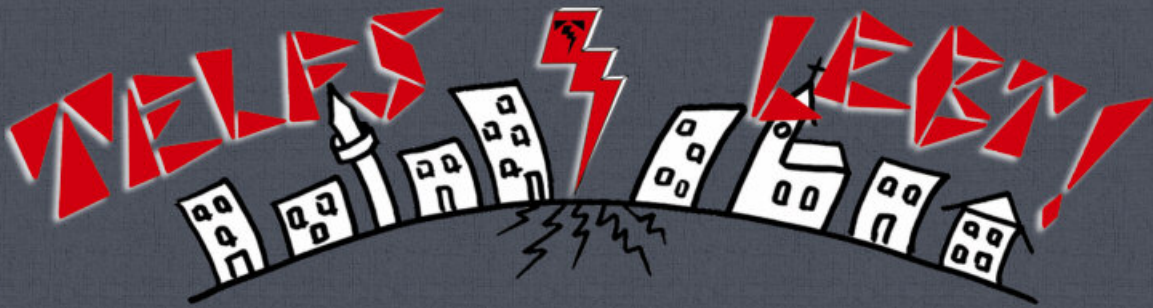
Ein wahnwitziges Verwechslungsspiel von Winnie Abel **Regie: Barbara Rieß**

Aufführungsort: Gemeindesaal Rietz
Beginn: jeweils um 20.00 Uhr
Eintritt: € 8.– davon geht € 1.– zu Gunsten Rietzer Kinder
Tischreservierungen sind nicht möglich
Saaleinlass ist ab 19 Uhr
Kartenvorverkauf: Raika Rietz




Exklusiv nur zur PREMIERE
am Freitag, 9. März 2018 kostenlose Weinverkostung durch Bruno Resi

Weitere Termine:  **Samstag: 10.03.2018 mit DJ Hubsi**
Freitag: 16.03.2018
 **Samstag: 17.03.2018 mit DJ Tom**



10 JAHRE im Sinne von Kultur, Gemeinschaft und Aktivitäten für Telfs

Der Kulturverein „Telfs Lebt“ startet 2018 in sein 10-jähriges Jubiläum und präsentiert dazu stolz wiederum ein äußerst beachtenswertes Jahresprogramm. Wie gewohnt ist man dabei um eine bunte Mischung bemüht und bietet vor allem für Kabarettfreunde, Kinder und Rockfans echte Eventhighlights.

Am **17. März** gastiert Hardrock-Ikone Zakk Wylde mit seiner **BLACK LABEL SOCIETY** beim einzigen Österreichauftritt 2018 in Telfs.

Mit ihrem heißersehten neuen Album „Grimmest Hits“ (nein, kein Best-Of-Album!) sorgt die Band unter Garantie wieder europaweit für ausverkaufte Hallen und „brennende“ Bühnen.



Mit **THE QUIREBOYS** holt „Telfs Lebt“ am **5. Mai** dann erneut die Kultband aus England auf die Bühne, mit der 2008 alles begann, und kombiniert sie wie schon 2013 mit niemand Geringerem als SKID ROW.

THE QUIREBOYS zählen seit 1984 und spätestens seit ihrem legendären Album „A bit of what you fancy“ zu den Sleazeroock-Ikonen der letzten Jahrzehnte. Von ihrem unvergleichlichen Party-Rock'n'Roll durften wir uns auch in Telfs schon mehrmals überzeugen lassen und wir freuen uns wieder riesig auf die Frage aller Fragen „What's the time ...“ und es wird wieder stundenlang „7 o'clock“ sein. Vervollständigt wird das Line-up an diesem Abend von DIRTY THRILLS aus England.



Für unsere Kinder freuen wir uns am **13. Oktober** auf ein neuerliches Gastspiel des Cocomico-Kindermusicals mit **„RITTER ROST & DAS GESPENST“**.

Sollte jemand „Ritter Rost“ immer noch nicht kennen: In der Welt von „Ritter Rost“ bestehen Figuren und Gegenstände aus Schrott. Es gibt neben zwei Kinofilmen eine 52-teilige Serie, die im Kika erstmals 2013 und seitdem immer wieder gezeigt wurde und wird, vor allem aber wurden mehr als zwei Millionen Bücher verkauft, unzählige Tonträger und vieles mehr! „Ritter Rost“ ist halt ein echter Klassiker! Wir freuen uns, hier nun auch eine erste Produktion der „Leuchtende Augen Produktion“ anbieten zu dürfen.



Der 2008 gegründete Kulturverein „Telfs Lebt“ zählt inzwischen **280 Mitglieder** und konnte über die Jahre in knapp 50 Veranstaltungen Kulturelles, Rockiges, Lustiges, uvm. für die verschiedensten Zielgruppen auf die Bühne des Rathausaales Telfs bringen und damit insgesamt **rund 25.000 Besucher** bei seinen Events begrüßen.

Ein kurzer Rückblick spiegelt die Vielfalt im Programm wider: Ob Kabarettgrößen wie Alfred Dorfer, Stermann & Grisseemann, Gernot Kulis, etc., Hardrockikonen wie SAXON, Airbourne, W.A.S.P., etc. oder Topacts wie Wolfgang Ambros, Tito & Tarantula, etc., in regelmäßigen Abständen gastieren auf Einladung von „Telfs Lebt“ namhafte Künstler im Tiroler Oberland. Ein ebenso fixer Bestandteil der letzten Jahresprogramme waren die Gastspiele von Kindermusicals wie „Bibi Blocksberg“, „Simsala Grimm“ oder „Lauras Stern“, womit man auch den kleinsten Mitgliedern und deren FreundInnen immer wieder Freude bereitet. Auch vor außergewöhnlichen Events wie dem „Spectaculum“ (ein Mittelalterfest mit Markt und Livekonzert mitten im Winter) oder dem Festival „Telfs Lebt – die Blasmusik“ in der Kuppelarena Telfs scheute man sich nicht.

Bei all diesen Veranstaltungen ist man immer bemüht, den BesucherInnen familiäres Ambiente und faire Eintritts- und Getränkepreise zu bieten, die Leidenschaft für das Dargebotene zu vermitteln und damit sein Ziel **„Glückliche Künstler + glückliches Publikum = glücklicher Veranstalter“** zu erreichen. Darüber hinaus engagiert sich der Verein auch regelmäßig bei den Aktivitäten der Marktgemeinde Telfs, wie „Sauberes Telfs“, „Kindererlebniswochen“ und dem Telfer Dorffest.

Definitiv den **Höhepunkt des Jubiläumsjahres** bildet dann der **Kabarettgipfel „DORFER - DÜRINGER - STIPSITS“ mit einer Doppelveranstaltung am 7. und 8. November**.

Zu diesem „Jubiläums-Best-Of“ holt der Kulturverein gleich mehrere seiner Kabarettgäste aus den letzten zehn Jahren zugleich auf eine Bühne. Freuen Sie sich auf einen



Abend mit Alfred Dorfer, Roland Düringer und Thomas Stipsits. Dabei werden alle Künstler Teile ihrer Soloprogramme zum Besten geben, aber natürlich auch gemeinsam für viele Lacher sorgen, zumal gerade die genannten Herren ja durchaus schon viel Beachtliches zusammen geschaffen haben (Schlabarett, Muttertag, MA2412, Gott & Söhne, ...). Durch diese Elefantenrunde des österreichischen Kabarets wird niemand Geringerer als **Manuel Rubey** führen.

ANZEIGE

Alle Veranstaltungen 2018 finden im RathausSaal Telfs statt, der Vorverkauf dazu läuft bereits und die Karten erhalten Sie über Ö-Ticket und in allen Raiffeisenbanken.

www.telfslebt.at

Fortsetzung von S. 25

OBERHOFEN: Schützenheim:
Ostereierschießen der Schützenkompanie.

RIETZ: 18 Uhr, Schützenheim:
Ostereierschießen der Schützenkompanie.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindsaal:
Komödie »Neurotische Zeiten« des Theatervereins.

SILZ: 8-16 Uhr, Josef-Tiefenthaler-Platz: Gertraudmarkt.

SILZ: 9.30-11 Uhr, Jugendheim:
Flohmarkt des EKIZ Silz.

STAMS: 14 und 18.30 Uhr, Vereinslokal: Ostereierschießen der Schützengilde.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

18 märz so
MIEMING: 14-18 Uhr, Luftgewehrschießstand Obermieming:

Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

19 märz mo
OBSTEIG: 19 Uhr, Pfarrkirche:
Patroziniumfestmesse mit Chor Stimmquadrat.

20 märz di
MIEMING: 18.30 Uhr, Luftgewehrschießstand Obermieming:
Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

SILZ: 9.30 Uhr, Jugendheim: Infvormittag »Beikost« (EKIZ Silz).

21 märz mi
TELS: VHS-Kurs: »Bilder in Transfertechnik – Fotogeschenke«.

TELS: 19.30 Uhr, Rathausaal:
Fachgruppenkonzert Jazz und Pop der Landesmusikschule Telfs.

FLAURLING: 14 Uhr, Betreutes Wohnen: Seniorenhoangart.

Fortsetzung auf S. 28

Telfs wird wieder »FAHRRADFIT«



Seit 1992 gibt es den inzwischen traditionellen Radlmarkt in Telfs. Bereits im ersten Jahr wurden 217 Räder ausgestellt und das steigerte sich seither auf **mehr als 400 Bikes**. Geändert hat sich im Laufe der Jahre die Qualität der Fahrräder, diese wurde auf alle Fälle besser. Und noch etwas fällt auf: Kinderräder wechseln oft den Besitzer, manche von diesen Gefährten sind schon zum x-ten Mal am Markt. Der Ablauf heuer erfolgt wie immer: **Freitagnachmittag, den 9. März, werden die Fahrräder in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr im Foyer des SportZentrum Telfs entgegengenommen.** Das Radlmarkt-Team

erstellt nach den Angaben des Besitzers ein Preisschild, welches am Rad befestigt wird. Die Ausstellergebühr für Kinderäder beträgt Euro 5,-, bis zum Verkaufspreis von 350 Euro zahlt man Euro 7,- und darüber Euro 10,-. **Der eigentliche Verkauf findet nur am Samstag (10. März 2018) von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.** Der Verkäufer muss selbst nicht anwesend sein, aber mittags verlässlich das nicht verkaufte Fahrrad oder den Verkaufserlös (ab 10.00 Uhr) abholen. **Weitere Fragen dazu gerne ans Team der Sport- und Veranstaltungszentren unter Tel. 05262 67 875.**

ANZEIGE

Schnell Karten kaufen!

ABBA GOLD THE CONCERT SHOW

»The Way old Friends do«
Tour 2018

19. März 2018

Congress INNSBRUCK,
Beginn: 20.00 Uhr

Tickets bei allen bekannten Verkaufsstellen, unter www.oeticket.com,
HOTLINE: +43 (0)1/96 0 96 234 Infos unter www.showfactory.at



Jetzt Karten sichern!

»Let the sunshine in ...« HAIR

Das Hippie-Musical umgesetzt von der „Broadway Musical Company New York“ mit Hits wie »Aquarius«, »Hair«, »Hare Krishna« und »Let the sunshine in«!



4. April 2018

Congress Innsbruck, Beginn: 20.00 Uhr

Tickets bei allen oeticket-Verkaufsstellen sowie unter www.oeticket.com,
HOTLINE: +43 (0)1/96 0 96 234 Infos & Tickets www.showfactory.at

www.telfs.at

RADLMARKT

FREITAG 09.3. **SAMSTAG 10.3.**

Annahme: 13:00 – 18:00 Uhr Verkauf: 08:00 – 12:00 Uhr

SPORTZENTRUM TELS

Fortsetzung von S. 27

22 märz **do**

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Jesus Christ Superstar – in Concert anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Marc Hess Company, Karten: Ö-Ticket.

INZING: 19 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

OBSTEIG: 20 Uhr, Landgasthof Stern: Kinder- und Jugendtirolerabend.

23 märz **fr**

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Jesus Christ Superstar – in Concert, Karten: Ö-Ticket.

HATTING: Ostereierschießen der Schützenkompanie Hatting.

HATTING: 19 Uhr, Bücherei: Lesung von Pfarrer Trojer.

INZING: 17-19 Uhr, Widum: Sprachcafé.

MIEMING: 18.30 Uhr, Luftgewehrschießstand Obermieming:

Ostereierschießen der Schützengilde Mieming.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: »Musik Ostwärts ... eine musikalische Reise in Ton und Bild« mit drei Geigern aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Kartenvorverkauf bei TVB Mieming und Obsteig sowie Gemeinde Mieming.

MÖTZ: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützengilde.

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Locherboden: A Gaudi mit Musi.

OBERHOFEN: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

OBERHOFEN: Palmlattenverkauf der Frauenbewegung.

SILZ: 15 und 16 Uhr, Jugendheim: Kasperltheater »LeLui«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Ostereierschießen Schützengilde.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

24 märz **sa**

TELS: VHS-Kurs: »Malen nach Bob Ross – Blumen«.

PFAFFENHOFEN: 10.30 Uhr, Gasthaus Schwarzer Adler: »Schneidig auf'spielt«, Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule für alle Kinder und Jugendlichen, SängerInnen, MusikantInnen und Freunde traditioneller Volksmusik.

HATTING: ab 14 Uhr, beim Widum: Bauernstandl, Palmlattenbinden und Büchereiflohmarkt.

INZING: 14-17 Uhr, Kirchplatz: Hosianafest der Pfarre für Kinder und Erwachsene mit Palmlattenbinden, Brezelbacken, Schminken und einigen Spielen.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Registerkonzert der Musikkapelle Inzing.

MÖTZ: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützengilde.

OBERHOFEN: Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

RIETZ: 14 Uhr, Feuerwehrhalle: Palmlattenbinden mit dem Obst- und Gartenbauverein.

RIETZ: 18 Uhr, Schützenheim: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

SILZ: 14 Uhr, Alte Mühle: Palmlattenbinden, veranstaltet vom EKIZ Silz.

STAMS: 13 Uhr, Vereinshaus: Palmlattenbinden mit der Schützenkompanie.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Ostereierschießen der Schützenkompanie.

25 märz **so**

FLAURLING: Palmsonntag mit Palmmarkt.

OBERHOFEN: Palmprozession mit anschließendem Schnitzlesen zugunsten vom Verein Love-more.

PETTNAU: Fastensuppenessen nach der heiligen Messe, veranstaltet vom Katholischen Familienverband.

100 Jahre RatzFatz

Am 1. März (heute) gibt es ein buntes Geburtstagskonzert ab 17 Uhr im Rathausaal Telfs: Die bekannten Tiroler Liederfinder RatzFatz feiern 2x50!

Hermann Riffeser (Ratz) und Frajo Köhle (Fatz) machen schon lange Musik zum Zuhören und Mitmachen – für kleine und große



Ohren. In eineinhalb Dekaden spielten sie unzählige Konzerte in Österreich, Deutschland und Südtirol, produzierten preisgekrönte CDs, gründeten ein Festival und einen Drehorgelverein, traten mit bekannten KünstlerInnen auf, komponierten ein Musical und übernahmen Patenschaften. Nun werden Ratz und Fatz genau 100 Jahre alt – und machen sich selber ein Geburtstagsgeschenk: Zusammen mit den Kinderchören der Landesmusikschule Telfs (Leitung: Waltraud Reitmeir) und der famosen RatzFatzBänd gibt es am 1. März 2018 im Rathausaal Telfs ein Geburtstagskonzert mit den größten Hits aus 15 Jahren. Veranstalter ist (wie schon beim allerersten RatzFatz-Konzert) die Landesmusikschule Telfs.

Passionskonzert

Am 16. März 2018 um 20 Uhr lädt die Chorwerkstatt zum Passionskonzert in die Heilig-Geist-Kirche in Telfs.

Der Chor will bei diesem Konzert, wie bereits bei früheren Auftritten, den üblichen Weg der Präsentation verlassen und sucht neue Gestaltungsmöglichkeiten. Dabei soll die Verbindung zwischen Wort und Musik in den Vordergrund gestellt werden, als Sprecherin wird ORF-Moderatorin Waltraud Kiechl dabei sein. Thematisch geht es aber nicht ausschließlich um die Leidensgeschichte Jesu, vielmehr sollen Gefühle wie Angst, Schmerz, Liebe, Trauer, Abschied, aber auch Hoffnung und Trost, die wahrscheinlich jeder Mensch in seinem Leben einmal

oder öfter zu spüren bekommt hat, zum Ausdruck gebracht werden. Diese Gefühle hatten sicher auch die Personen, die von der Leidensgeschichte am meisten betroffen waren, Jesus Christus, die Jünger, Mutter Maria, Maria Magdalena, Veronika und andere. So können sich die ZuhörerInnen darauf einlassen, mitleiden und mithelfen und für sich selbst eventuell Trost, Kraft, Verstehen, Verzeihung, Glauben oder Vertrauen finden. Begleitet wird die Chorwerkstatt Telfs von der Pianistin Jisoo Kim.

Der Reinerlös des Konzertabends soll in Absprache mit dem Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung einer Telfer Familie, die sich in einer akuten Notlage befindet, zugutekommen.



Kirchstraße 23 · 6170 Zirl · Tel. 0650 8932515
E-Mail: rundumgsund.reformhaus@gmail.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Freitag 8.30 – 12 & 15 – 18 Uhr

Samstag 8.30 – 12 Uhr



Von außen bis innen »Rundum Gsund« in Zirl

Im Zirlner Laden »Rundum Gsund. Vitalkost und Reformhaus« gibt es vieles, das gut tut. Die neue Chefin Andrea Oppeneiger (r.) berät Sie gerne.



Gemeinsam mit Tochter Sarah Oppeneiger (am Foto l.) und Mitarbeiterin Michaela Schünemann will die Unternehmerin ihren KundInnen das gesunde Leben »schmackhaft« machen. »Es muss nicht jeder vegan essen oder sich von Körnern ernähren, aber natürlich sollten unsere Lebensmittel sein«, meint Andrea Oppeneiger, die auch schon vor ihrer Selbstständigkeit mit Vorliebe »bewusst« eingekauft hat. So gibt es bei »Rundum Gsund« Kartoffeln und Eier aus der Region, Wildkräuterprodukte aus Zirl, Brot von der Brotschmiede und der Bäckerei Schluifer (auch Spezialbrote für Unverträglichkeiten), selbstgemachte Nudeln und Milchprodukte, Joghurt und Butter in Bio-Qualität. »Auch glutenfreie und vegane Lebensmittel wie Maisnudeln oder Linsennudeln sind im Sortiment und der Genuss für Zwischendurch kommt mit Eierlikör aus der Region oder handgemachten Pralinen und Schokoladen nicht zu kurz!«,

schmunzelt Andrea Oppeneiger. Nahrungsergänzungsmittel, Naturkosmetik, biologisch unbedenkliche Putzmittel, Duftöle und Grabkerzen (für den Friedhof nebenan) ergänzen das umfangreiche Angebot bei »Rundum Gsund«.



Von Kartoffeln bis Milchprodukte, von Brot bis Süßigkeiten, von Naturkosmetik bis liebevoll zusammengestellte Geschenkartikeln – bei »Rundum Gsund« in Zirl wird man sicher fündig





BROTSCHMEIDE

Getreide macht den Unterschied



Ein starker Partner
für ein starkes Land.

Tel. 050 566
www.volksbank.tirol

Die Unternehmer-Bank für Tirol.



Kerzen Kolb

6143 Matrei /Br.
Tel. 05273 6509

Taufkerzen

Hochzeitskerzen

Trauerkerzen

Grablichter

EIGENE ERZEUGUNG!



rundum fit, gesund & schön ins FRÜHJAHR

mit **meinmonat**

Mit Kräutern zu Schönheit & Wohlbefinden



Fotos (2): luna agency

Ab April ist man bei den Alpenkräutertagen am Mieminger Plateau der Wirkung von heimischen Kräutern auf der Spur: Brennnessel, Melisse & Co. wachsen fast unbemerkt am Wegesrand, aber nur wenige wissen, welche Heilkräfte in ihnen stecken. Durch die Höhenlage des Mieminger Plateaus – ca. 800 bis 1.000 Meter – ist die Vegetationszeit deutlich kürzer, dadurch gibt es eine hohe Konzentration der Wirkstoffe. Ob als köstliche Küchenzutat, als belebendes Schönheitsmittel oder kleines Helferlein, wenn die Nase läuft oder die Muskeln nach einer Wanderung beleidigt sind – die Verwendungsmöglichkeiten sind schier unerschöpflich.

Bei den Alpenkräutertagen auf dem Mieminger Sonnenplateau geben Kräuterpädagoginnen aus der Region ihr Wissen über die

Wirkung und Verarbeitung weiter. Die ausgebildete Kräuterpädagogin Silvia Schreiber aus Obsteig will damit auf die Schätze vor der Haustür hinweisen: „Hier auf dem Mieminger Plateau sind wir natürlich in Sachen Heilkräuter ganz besonders gesegnet. Aber ich möchte, dass die Teilnehmer der Alpenkräutertage vor allem jene Kräuter kennenlernen, die sie nach ihrem Urlaub auch daheim sammeln und nutzen können.“

Je nach Lust und Laune können die Gäste ihr „Kräuterpaket“ zusammenstellen und aus folgenden Angeboten wählen: Kräuterexkursion, Kräuterkosmetik oder Kochen mit frischen Kräutern stehen auf dem Programm. Und auch in Sachen Unterkunft ist für weiter angereiste Gäste die Auswahl groß: Egal ob man im Hotel wohnen oder Kurzurlaub auf einem Bauernhof machen möchte – im Rahmen der Alpenkräu-

Seite an Seite in Bestform kommen

Wer im Körperatelier KiRei in Zirl eincheckt, wird mit professioneller Betreuung dem »inneren Schweinehund« entgegenreten und sich dabei ein neues Lebensgefühl aneignen.

Die Trainingsexperten Stefan Kieler (das Ki) und Mirjam Reif (das Rei) haben im Juni 2017 das Körperatelier KiRei im Zentrum von Zirl gegründet, um mit EMS (elektrische Muskelstimulation) und Personal Training ihren KlientInnen zu einem fitteren und ge-



Foto: Mario Brunnbauer

sünderen Leben zu verhelfen. „Für uns steht dabei die individuelle Betreuung im Vordergrund. Nach Terminvergabe (flexibel zwischen 7 und 19 Uhr) wird gemeinsam auf ein vorher festgesetztes Ziel hingearbeitet, pro Training werden maximal zwei Personen gecoacht“, erklärt Mirjam Reif. „Durch das EMS-Training, bei dem elektrische Impulse gezielt durch den Muskel geleitet werden, ist ein effektives Training

KI REI
körperatelier | EMS- & personaltraining

möglich, das zeitsparend und außerdem rücken- und gelenkschonend ist und den Körper wirkungsvoll strafft“, ergänzt Stefan Kieler. So kann etwa nach einer Physiotherapie im Anschluss schnell wieder notwendige Muskulatur aufgebaut werden. Außerdem gibt es bei KiRei Beratung zu Stoffwechselprogrammen und Ernährung, um den Körper »zu modellieren«. „Wir beraten Sie gerne, rufen Sie uns an!“



Foto: Mario Brunnbauer

Das hochwertig eingerichtete Studio mit Duschmöglichkeit und die Gratisparkplätze beim Haus erhöhen die Motivation zusätzlich, jetzt im Frühjahr durchzustarten ...

Stefan Kieler, MSc + Mirjam Reif, B.A. | Meilstraße 9 | 6170 Zirl | T: 0664 24 24 180 | www.kirei.at



HYPO TIROL BANK AG
Geschäftsstelle Technik

V.-Franz-Hess-Str. 1
6020 Innsbruck
T. +43 (0) 50700-1200
hypo.technik@hypotiro.com
www.hypotiro.com



tertage findet jeder seine Lieblingsunterkunft: Elf ausgesuchte Betriebe in der Region – vom Bio-Hotel über ein 5-Sterne-Resort bis hin zum Landgasthof – sind Partner der Alpenkräutertage. Zusätzlich genießen alle Gäste viele Vorteile, die die Welcome Card bietet. Termine sind im Frühling 2018 zwischen 28. April und 17. Juni und im Herbst 2018 zwischen 6. und 23. September möglich.

Die teilnehmenden Betriebe: in **Mieming:** Alpenresort Schwarz, Biohotel Schweitzer, in Obsteig: Hotel Bergland, Familien-Landhotel Stern, Gasthof Pension Alpina, Gästehaus Fitsch, Pension Alpenhof und in **Wildermieming:** Adlerhof, Haus Finkhof, Landhotel Jäger, Zauscherhof

Weitere Informationen, Buchung:
www.alpenkraeutertage.com



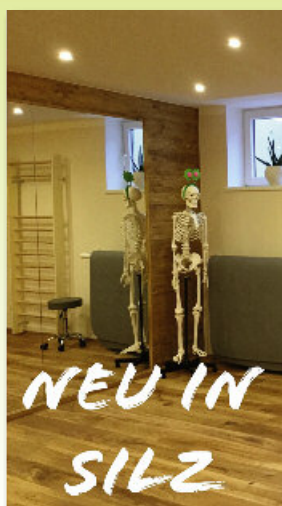
Epi la more

**Untermarktstr. 6
6410 Telfs
Tel. 0650 9917049**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 & 14-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Gesichtsbehandlung
Langsam kommt der Frühling – lassen Sie sich von der Natur inspirieren und blühen auch Sie auf – gönnen Sie sich einfach eine traumhafte **Gesichtsbehandlung von Dr. Grandel.**

Nähere Infos und Preise auf www.epilamore.at





Elisabeth Egg

Praxis für Physiotherapie
& Osteopathie

Bahnhofstrasse 3 - 6424 Silz

Terminvereinbarung unter:
+ 43 664 255 91 68

NEU IN
SILZ

Jetzt schon an die Sommerfigur denken ...

Frühlingshafte Motivation: 2 MONATE TRAINING GRATIS!

Im Beauty Vibes Telfs bringen sich Damen vibrierend in Form

Noch sind die Speckröllchen unterm Wollpullover gut versteckt, aber die warmen Tage rücken unaufhaltsam näher und das Training für die Sommerfigur sollte am besten gleich beginnen – Beauty Vibes schenkt als Ansporn allen Frauen ab 18 Jahren sensationelle **2 Monate Gratistraining!** Da gibt es keine Ausreden mehr, lassen Sie sich vom Team von Beauty Vibes beim Fitwerden unterstützen.

Power Plate ist der Geheimtipp von Stars wie Madonna, Claudia Schiffer und vielen anderen. Die Technik, die ihren Ursprung in der Raumfahrt hat, können auch Sie für Ihren Körper nutzen. In nur 2 x 20 Minuten gezieltem, betreutem Training verlieren Sie an Körpergewicht und Ihre Haut gewinnt an Straffheit. „Damit es Ihnen noch leichter fällt, gleich morgen damit zu beginnen, schenken wir Ihnen

zu jedem Jahresabo 2 Monate gratis dazu oder zu jedem 6-Monatsabo ein Monat! Die erste Bewegung, um in sommerliche Hochform zu kommen: **Greifen Sie zum Telefon und melden Sie sich unter 0676 3427704 an.** Yvonne und Simone betreuen Sie die ganze Woche persönlich und bieten ein umfangreiches Kursprogramm an. Von Zumba, Bauch-Beine-Po bis Fatburner oder Rückenfit und Flexibilitätstraining ... Für jeden Fitnessgrad ist was dabei! Eine genaue Körperanalyse mit InBody ermöglicht es, den genauen Körperfett- bzw. Muskel-Anteil zu ermitteln, das Training in Kombination mit einem ausgewogenen individuell abgestimmten Ernährungsplan (wird ebenfalls von Beauty Vibes Telfs erstellt) bringt in kurzer Zeit den gewünschten Erfolg! **Nutzen Sie die Chance auf neue »Power«!**

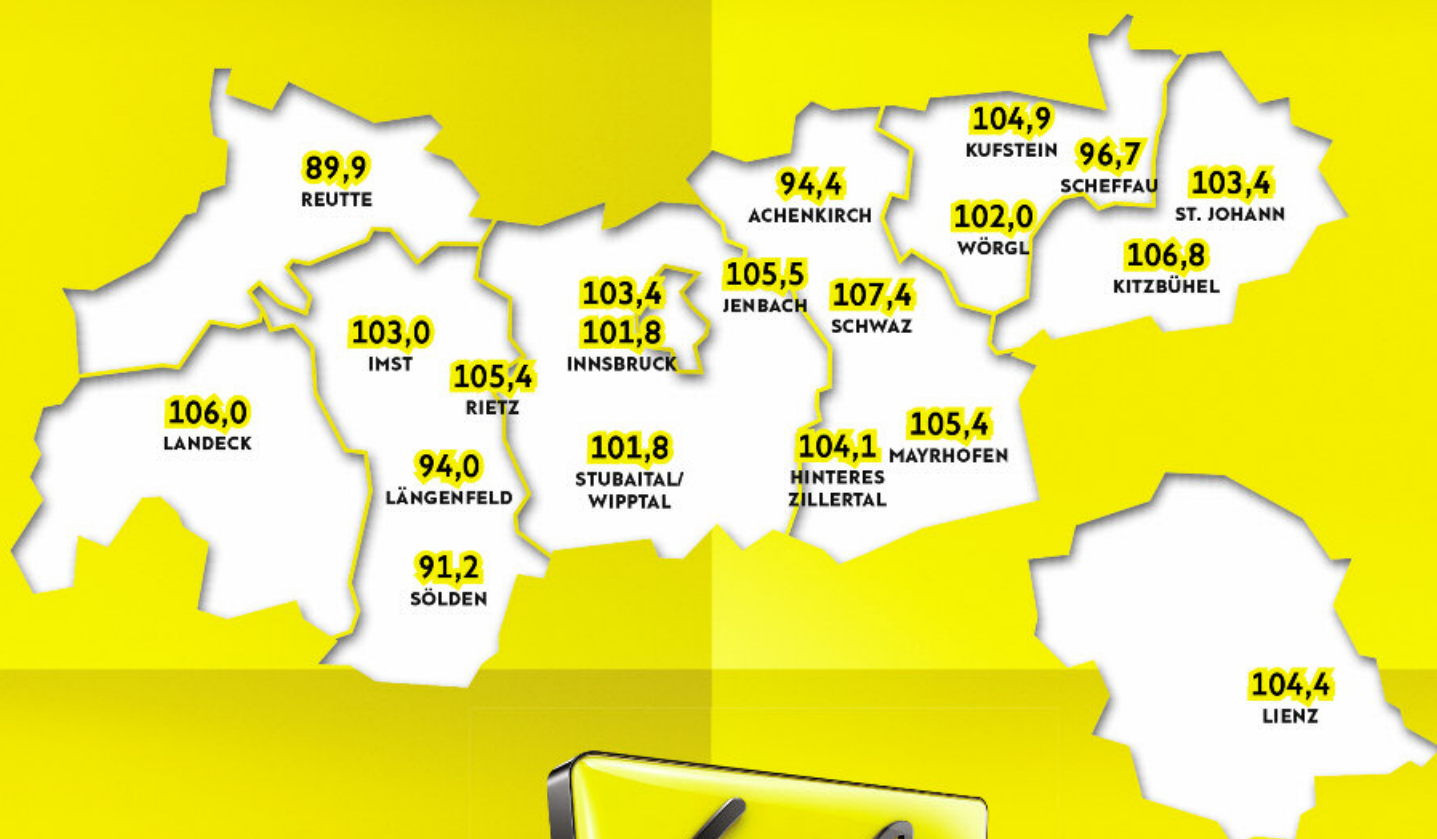


...das 20 Minuten Power Training!
...für alle die, die keine Zeit haben!

Beauty Vibes

Tel.: 0676 - 342 7704

DER BESTE MIX FÜR TIROL



Jetzt einschalten!

www.liferadio.tirol

erfolgreiche langlauftage



Foto: Privat

Die Special Outdoor Group vom Alpenverein Telfs war wieder auf Langlaufskiern bei den Langlauftagen im Lungau unterwegs.

„Alle waren mit vollem Einsatz und Begeisterung dabei“, freut sich Betreuerin Waltraud Derflin-

ger über einen 1. und einen 3. Platz beim 100m-Lauf. Am Foto oben die Sportler **Stefan, Thomas, Hannes, Evi und Bernd.**

„Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren Sponsoren und bei meinen Helfern beim Training in der Leutasch. Vielen Dank!“

neuer telfer gemeindestier ersteigert

Serinos heißt der neue Stier des Grauviehzuchtvereins Telfs. Die heimischen Züchter ersteigerten in Imst den ein Jahr alten Prachtburschen zusammen mit Bürgermeister **Christian Härting** (am

Foto 4. v. l.) und brachten ihn an seine künftige Wirkungsstätte. Traditionsgemäß leistet die Gemeinde einen Zuschuss zum Stierkauf, in diesem Falle waren es 2.000 Euro (von 4.550 Euro).



Foto: Pranger

brave kinder? nö!

Die „Theatergruppe zwei“ der Neuen Mittelschule Anton Auer besuchte die Volksschule Schweinester und überzeugte Kinder und Lehrpersonen davon, dass allzu brave Kinder die Eltern auch nicht nur glücklich machen.

Im Stück „Die Vorzeigekinder“ wurden verschiedene familiäre

Konfliktsituationen kindgerecht und glaubhaft dargestellt. Dadurch wurde den Zuschauern bewusst, dass die Verwandlung der schlimmen Kinder in extrabrave auch nicht nur Vorteile hat. Viel Applaus und ein begeistertes Publikum ließen Spielleiterin **Ulli Wegscheider** und die Schauspielerinnen der NMS strahlen.



Foto: NMS Anton Auer Telfs

englisch? yes!

„English in action“ hieß es auch heuer wieder eine Woche lang für insgesamt 24 SchülerInnen aus den 3. Klassen der NMS Anton Auer.

Diese Intensivsprachwoche mit »native speakers« aus Canterbury ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der NMS Anton Auer und eine extrem kostengünstige Alternative zu einem Sprachaufenthalt in England. Fünf Tage lang wurden die Kinder täglich sechs Stunden von den englischen Gast-

lehrern James Dunn und Clie van Helsdingen unterrichtet. Sie konnten dabei ihre Englischkenntnisse anwenden und vertiefen. Im Mittelpunkt stand die mündliche Kommunikation bei der Erarbeitung von Rollenspielen, Sketches und Projekten, am Ende gab es ein Zertifikat.



Foto: NMS Anton Auer Telfs

Fastenkrippen schau'n in Wildermieming

Die Krippenherberge in Wildermieming ist nicht nur rund um Weihnachten ein Anziehungspunkt, jetzt vor Ostern ist die monumentale »Fastenkrippe« einen Besuch wert. Dabei haben sich die Gestalter technische Neuerungen einfallen lassen, die dem Betrachter den Zugang zu dieser Thematik erleichtern.

Die insgesamt 17 Bilder bzw. Stationen werden auf Knopfdruck

der Reihe nach angestrahlt, wobei gleichzeitig ein erklärender Text dazu gesprochen wird. Dadurch erfährt der Besucher alles Wissenswerte über diese Szenen. So kann er fast meditativ an die Geheimnisse der Leidensgeschichte Jesu herangeführt werden. Bei der Wahl der »Darsteller« dieser Krippe entschied man sich für 12 bis 20 cm große Figuren von Angela Tripi aus Sizilien. Es sind mehr als 100 Figu-

ren eingesetzt, die aus Terracotta in Handarbeit geformt und mit Stoffen bekleidet sind. Diese monumentale Krippe weist eine Länge von 4,50 m und eine Tiefe von 1,50 m auf. Der Krippenberg wurde von Erwin Auer und Werner Kramer in den Jahren 2014/15 gestaltet. Der Hintergrund stammt von Walter Grach aus Innsbruck. Technische Gestaltung: Wilfried Lindenthaler und Walter Grach,

Textgestaltung und Sprecher: Ferdinand Reitmaier.

Öffnungszeiten: bis eine Woche nach Ostern: Jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Die Krippenherberge ist dann bis September 2018 geschlossen. Bei Gruppen ab fünf Personen: Termine nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/2121276 jederzeit möglich.

Zimmerei Isser in Pfaffenhofen –



natürlich und leidenschaftlich bauen mit Holz

In Pfaffenhofen gibt es eine neue Adresse für innovativen Holzbau: Die Zimmerei Isser hat vor einigen Monaten in der neu erbauten Halle die Produktion aufgenommen, Zimmermeister bzw. Holzbaumeister Gerhard Isser und insgesamt sieben Mitarbeiter setzen dort und auf den Baustellen im Raum Tirol wohnliche Ideen aus Holz um.

Leidenschaft für Holz

„Holz bringt eine Menge Vorteile mit sich. Als Baustoff ohne Baufeuchte, mit hoher Elastizität und ausgezeichneten Wärmedämm- und Wärmespeichereigenschaften ist der Holzbau ökologisch und umweltschonend“, »klopft« Gerhard Isser »auf Holz«. 2010 startete der Zim-

mermeister sein Unternehmen in Zirl, mit der Übersiedelung nach Pfaffenhofen konnte jetzt der Betrieb deutlich erweitert werden. „Ausschlaggebend war auch die gute Zusammenarbeit und das Entgegenkommen der Gemeinde, sodass nach einigen Jahren Vorlauf- und Planungszeit der Bau im November 2016 begon-

nen werden konnte“, erklärt Gerhard Isser. Nun stehen eine Lager- und Produktionshalle für die Fertigung sowie Büro- und Besprechungsräumlichkeiten bereit.

„Als Zimmerei sind wir immer auf dem letzten Stand der Technik – neueste Abbund- und Montagemaschinen sowie viele neue Ideen



Gerhard Isser (o.) überprüft persönlich die Holzqualität und die Arbeiten und ist auch im Besprechungszimmer (u.) gerne von Holz umgeben



www.frischeis.at

- ▲ Bearbeitungsservice
- ▲ Böden
- ▲ Furniere
- ▲ Holzbau
- ▲ Platten
- ▲ Schnittholz/Wertholz
- ▲ Sperrholz
- ▲ Terrassenholz
- ▲ Türen



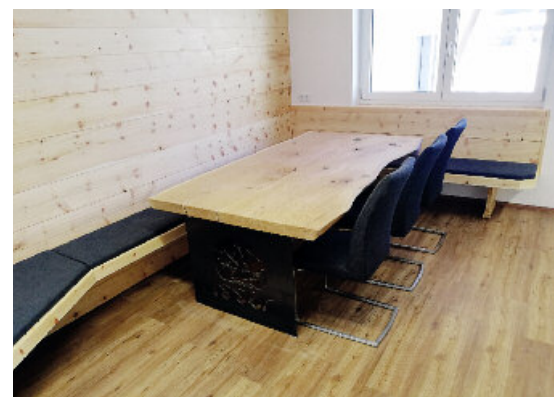
J.A. FRISCHEIS

HOLZ IST UNSRE WELT



Stahlbau Fritz GmbH

Stahl- und Blechbearbeitungszentrum
Grabenweg 41 • 6020 Innsbruck
Tel. 0043 / (0) 512 / 34 61 41 • Fax 0043 / (0) 512 / 34 23 66
Mail: office@stahlbau-fritz.at • www.stahlbau-fritz.at





machen uns zum Fachpartner für den Holzbau. Wer seine Wohnumgebung mit Holz gestaltet, schafft eine natürliche Atmosphäre und die Grundvoraussetzung für ein behagliches Zuhause“, meint Gerhard Isser. Von klassisch bis modern stehen dabei die Gestaltungsmöglichkeiten offen und die Bereiche für den Holzbau sind vielfältig:

■ Altholz-Stil in Tirol

Holzhäuser gehören zum Ortsbild in Tirol, entweder in der Fassadengestaltung, im Hausbau oder Innenausbau. Die Zimmerei Isser setzt mit modernen Bauten im Altholz-Stil dabei neue Akzente: „Mit unserem Partner Retrotimber wählen wir schönste Hölzer in kräftigen Farben aus, die wir bei Sanierungen, Fassaden, Dach oder Innenausbauten ebenso verwenden wie bei gesamten Gebäuden.“

■ Landwirtschaftliche Bauten

Die Landwirtschaft stellt spezielle Ansprüche an Gebäude, daher sind auch im Zeitalter von Beton Holzbauten zu bevorzugen, meint Zimmermeister Gerhard Isser. „Die Gründe liegen bei der Langlebigkeit,



www.zimmerei-isser.at

Gewerbepark 36
6405 Pfaffenhofen

Tel.: +43 (0) 699/ 17 99 88 11
Fax.: +43 (0) 5238/ 531 65

gerhard@zimmerei-isser.at



In der geräumigen Produktionshalle werden Teile vorgefertigt

www.felder-group.com



Wir gratulieren zum neuen
Betriebsgebäude der Firma Isser
in Pfaffenhofen!

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI
GMBH**





bei der Fähigkeit, Feuchtigkeit zu transportieren (dadurch reduziert sich etwa auch die Gefahr von Pilzbefall) und bei den Konstruktionsmöglichkeiten, wobei auch große Räume wie Ställe oder Hallen für Maschinen leicht überspannt werden können.

■ Dachstühle

Der Dachstuhl ist für ein Haus ebenso wichtig wie das Fundament, wobei bei Dachformen und Innenansicht wiederum viele Ideen umsetzbar sind. „Falls keine Pläne vorhanden sind, nehmen wir selbst Maß und werden Ihnen mit

bestens getrocknetem Holz ein Dach über dem Kopf schaffen!“ Partner für Dachdeckung, Spenglerarbeiten oder Dachfenster werden gerne vermittelt.

■ Holzhaus zum Wohlfühlen

Ein Haus in Holzbauweise bietet Geborgenheit und strahlt Wärme aus. Der Wohnraum kann mit Holzsischtflächen zu einem Ort der Entspannung und Erholung werden, in Kombination mit anderen Materialien werden Projekte von modern bis rustikal fach- und termingerech verwirklicht, „egal, ob Riegelbau-

weise, Blockmassivbauweise oder Massivholzbauweise.“

■ Aufstockungen und Dachsanierungen

Ein Stockwerk für die nächste Generation obenauf? Mit innovativem Holzbau kein Problem. Aufstockungen von Bestandshäusern in Holzbauweise liegen aufgrund von steigenden Grundstückspreisen im Trend und sind auch wegen des niedrigen Gewichtes von Holz statisch leichter realisierbar.

Vorteile: + Geringe Bauzeit + Geringe Trocknungszeit (rascher Wieder-Einzug möglich)



Egal ob Aufstockung oder Neubau (im Bild Mitte roh und rechts fertig), in einem Holzhaus ist Wohlfühlen angesagt

Bader Maschinen GmbH

Fiecht-Au 32, 6130 Schwaz, Austria

+43(0)5242 72863, Fax: DW 7

office@bader.co.at

www.bader.co.at



KLEINHEINZ
INSTALLATIONEN GmbH

www.installationen-kleinheinz.at



HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

IHR BIOMASSE PIONIER

DIESES GEBÄUDE WIRD BEHEIZT MIT EINER:
ECO HK
HACKGUT-HEIZUNG

PELLETS - STÜCKHOLZ - HACKGUT-HEIZUNG

T: +43 (0) 77 23 / 52 74 - 0, www.hargassner.at

Malermeister
HAFELE

IHR MALERMEISTER VOM
MIEMINGER PLATEAU

0664 732 525 74
www.maler-hafele.at

OME Objekt
Management
Erlacher

*Genehmigungsverfahren *§ 82b Eigenprüfung
*Sanierungskonzept *Brandschutz *Begutachtung
*Sicherheitsfachkraft *Arbeitsplatzevaluierung
*Barrierefreiheit

Ihr Spezialist für Betriebsanlagen in
Tourismus. Freizeit. Gastronomie und Handel.

www.OMERlacher.at



+ Gesundes Raumklima + Ökologisch + Kaum Wärmebrücken

Die thermische Sanierung des Daches ist vor allem bei älteren Gebäuden ein Thema, um durch eine entsprechende Dämmung Energie einzusparen. „Wir verwenden dabei Zellulose sowie andere natürliche Dämmstoffe, die keine schädlichen Stoffe an die Raumluft abgeben und gleichzeitig als idealer Feuchtigkeitspuffer dienen, was der Bildung von Schimmel entgegenwirkt.“

■ Carports, Gartengestaltung, individuelle Projekte

Freistehend oder am Haus angebaut, ein Carport aus Holz bringt Schutz für Ihr Auto und Zeitersparnis (kein Schneeschöpfen oder Eiskratzen im Winter). „Oft wird ein Carport auch mit einem Geräteschuppen kombiniert, was zusätzliches Platzangebot zur Lagerung bringt. Der Dachform sind dabei wieder keine Grenzen gesetzt, Carports werden mit Satteldach, Walmdach oder Pultdach oder auch rundem Dach gestaltet.“ Auch bei der Gartengestaltung kann Holz vielfältig eingesetzt werden: Terrasse, Pergola, Wind- bzw. Sichtschutz, Hochbeet, Treppe, Einfriedung und Zaun, mit Holz wird alles zum Blickfang.

Auch individuelle Projekte wie z.B. ein Sprungturm oder Rampen für eine Halle wurden bereits von der Zimmerei Isser verwirklicht, Anfragen sind erwünscht: „Wir finden eine Lösung für Ihr Vorhaben!“



Kontakt: Zimmerei Isser · Gewerbepark 36
6405 Pfaffenhofen · Tel. 0699/17998811
gerhard@zimmerer-isser.at
www.zimmerer-isser.at
Informationen auch auf Facebook

Sie möchten selbst mitarbeiten? Gerne!

Sparen Sie sich als Bauherr Zeit und Geld und investieren Sie Ihre eigene Kraft in das Projekt. So wird gemeinsam etwas geschaffen, das lange Freude bereitet.



 **STEGER**
Bautauf
Baumeister 5723 Ultendorf 06563/8395

 **Dachspenglerei**
Markus Neuner GmbH
Dachpengler | Flachdachisolierungen | Bitumen-Folie
Franz-Plattner-Strasse 32b · 6170 Zirl
Tel. 0664 / 45 20 9 44 · Fax: 0512 / 219921-4990
markus@dachspenglerei-neuner.at
www.dachspenglerei-neuner.at

FS1 Fiedler Stöffler
Ziviltechniker GmbH
Tragwerksplanung

Anichstrasse 17 · 6020 Innsbruck · Tel. +43 512 260 440 · office@fs1-gmbh.at · www.fs1-gmbh.at

 **GEOSYSTEM**
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO
 0043 (0) 5262 / 63 4 65
Risa-Areal, Sagl 2a, 6410 Telfs
www.geosystem.at


Wirtschaftstreuhänder
Gruber
Steuerberatungs GmbH

Hauptstraße 14a 6401 Inzing
t. 05238-87374 info@stb-gruber.at
f. 05238-87374-20 www.stb-gruber.at

 **scheuch**
LIGNO
 **WIRTSCHAFTLICH**
DIE BESTE LÖSUNG
FÜR HANDWERK & INDUSTRIE
WWW.SCHEUCH-LIGNO.COM



Foto: Privat

Dekan Peter Scheiring und Siegfried Kluibenschedl als Koordinator luden zu einer Dank-sagung für ein besonderes soziales Engagement ein. Alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die den traditionellen Pfarrbuschenschank im November 2017 möglich gemacht haben, trafen sich zum Weißwurstessen. Der Buschenschank hat wieder eine beachtliche Spendensumme für das Telfer Hilfsprojekt im afrikanischen Kamerun gebracht.

Zu den Geladenen, von denen viele aus den Reihen der Schleicher stammen, gesellte sich auch der ehemalige Pfarrer von Lara in Nordkamerun Abbé Emmanuel

Amadou. Die Pfarre Heilig Geist wird sich im Laufe von zwei Jahren mit rund 4.000 Euro (Einnahmen aus dem Pfarrbuschenschank) an dem Projekt »Gebäudesanierung einer Haushaltungsschule, Ausbildung der Mädchen«, für das insgesamt 20.000 Euro aufgebracht werden müssen, beteiligen.

Am Foto oben: Die ehrenamtlichen Helfer, die beim Pfarrbuschenschank im vergangenen November mitgearbeitet haben. Dekan Peter Scheiring (vorne, 3. v. l.), Koordinator Siegfried Kluibenschedl (vorne, 5. v. l.) und Abbé Emmanuel Amadou (vorne, 2. v. r.) dankten bei der kleinen Feier im Café des pastoralen Zentrums Heilig-Geist herzlich.

kunstwerkraum »unbekleidet«

Noch bis zum Wochenende (4. März 2018) ist die Ausstellung »akt« der Gruppe »montAKTiv« im KunstWerkRaum Mesnerhaus in Untermieming zu sehen. »montAKTiv«, eine Gruppe Zeichenbegeisterter, deren Mitglieder sich seit Jahren montags treffen, um ihrem besonderen Hobby Aktzeichnen nachzugehen, zeigen hier ihre ausgestellten Werke die Freude am Tun unter Gleichge-

sinnnten, das Experimentieren mit verschiedenen Zeichen- oder Maltechniken, das Finden des eigenen Striches und die Inspiration im Miteinander. Überraschend und spannend sind die unterschiedlichen Sichtweisen, Arbeitstechniken und Ergebnisse der neun AusstellerInnen: Ferdl Bartl, Sabine Daum, Brigitte Draxler, Brigitta Exner-Kuen, Claudia Jäger, Irene Martinek, Elisabeth



Foto: Privat

Trenkwalder, Walter Resch und Sabine Winkler. Die Ausstellung ist jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am 9. März um 19 Uhr gibt es bereits die Vernissage zur nächsten Ausstellung Co.opSTOFF & Katharina Schmidinger – »Shape«.



Zahlreiche Infos rund ums Bauen

Wer sich ein Eigenheim schaffen will oder sein Zuhause sanieren oder noch wohnlicher gestalten will, braucht Informationen – je mehr, desto besser. Wer sind die besten Partner für mein Projekt? Was muss bei der Planung alles beachtet werden, um auf der Baustelle keine bösen Überraschungen zu erleben? Und wie kann ich das alles finanzieren? Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen einige Unternehmen vorstellen, die Ihnen dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen können.

Auch bei der 5. Auflage der »Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck« wurde Anfang Februar viel Wissenswertes rund ums Bauen präsentiert. Die posi-

tive Stimmung in der Branche war dabei unter den rund 200 ausstellenden Unternehmen deutlich spürbar. Die Konjunktureinschätzungen der österreichischen Bauunternehmen konnten im Jänner erneut zulegen und bestätigen damit die anhaltend gute Stimmungslage in der Branche, wie es aus dem Österreichischen Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) heißt. »Wir erwarten auch für 2018 eine gute Entwicklung in der Tiroler Bauwirtschaft«, meinte dazu auch Wirtschaftskammer- und Messepräsident Jürgen Bodenseer.

Auch die Abteilung Wohnbauförderung informierte vor Ort über ihr umfangreiches Angebot, wie Wohnbaulandesrat Johannes Tratter erklärte: »Leistbares Wohnen ►

SPENGLEREI

HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

- Spenglerarbeiten in Kupfer, verzinnem Edelstahl, verzinktem Blech, Colorblech und Aluminium.
- Es steht ein großes Sortiment an Blechen mit Sonderbeschichtungen und speziellen Oberflächen zur Verfügung.
- Metalldächer und Fassaden »PREFA« in Doppelstehfalztechnik, Well- und Trapezblechverarbeitung sowie Sandwichpaneele.
- Dachfenster »VELUX« neu oder nachträglich setzen und einfassen.
- FERTIGUNG: Vom kleinen Detail bis zum großen Endprodukt, Kanteile und vieles mehr.

Haselwanter Robert

Oberstrass 218a · 6416 Obsteig

Mobil **0664 - 645 66 22**

info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at

WOHNEN ■ FINANZIEREN



Ausgiebig begutachten und befühlen in unserem Schauraum in Telfs ... Manuel und Gabi Muglach stehen mit kompetenter Beratung zur Seite.

Wir bieten Ihnen auf Wunsch eine individuelle **3D-Planung**, **Badumbauten** und **Sanierungen** und vieles mehr – und das alles stets **Hand in Hand mit unseren Partnern**.



**Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen**
in der **LUMMA 6** in TELFS!

MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205

office@muglach.at · www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN · HERDE · FLIESEN

Öffnungszeiten

Mo – Fr 7.30 – 12.00 Uhr

14.30 – 18.00 Uhr

Sa nur nach Terminvereinbarung

**Mittwoch
nachmittags
geschlossen!**

Town & Country Team Österreich-West



**Town &
Country
HAUS®**

... hier zieh' ich ein.



BKS Massivhaus GmbH
Town & Country Lizenz-Partner

Jetzt informieren:
0512 296920

www.bks-massivhaus.at



v.l. Maurerlehrling Manfred Widauer, Ausbildner Georg Mair und Messedirektor Christian Mayerhofer am Stand der Bauakademie Tirol

ist ein zentrales Bedürfnis der Tiroler Bevölkerung.“ Vor diesem Hintergrund werde die Wohnbauförderung des Landes Tirol kontinuierlich weiterentwickelt. „Sie steht den BürgerInnen mit ihren praxisgerechten Förderungen im Neubau-, im Wohnhaussanierungs- sowie im Beihilfenbereich als verlässlicher Partner zur Seite“, betonte der Landesrat. Im Zuge neuer Wohnbauförderungsrichtlinien seien zuletzt die Förderungen für das Eigenheim und die ver-

dichtete Bauweise verbessert worden. „Weiters wurde die Förderung für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen erhöht. Der Zugang zur Wohnbauförderung wurde durch die Einführung des dualen Weges erleichtert: Entweder errichtet man ein sehr gut gedämmtes Haus oder installiert – bei guter Dämmung – eine ökologische Haustechnik“, führte der Tiroler Wohnbaulandesrat aus. Aufgrund des erwiesenen Mehrfachnutzens sei auch die erfolgreich laufende einkommensunabhängige Sanierungsinitiative bis zum 31.12.2018 verlängert worden.

Auf Bauherren, Häuslbauer, Sanierer, Renovierer, Wohnungskäufer und auch Fachbesucher aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe warteten auf der „Tiroler Hausbau & Energie Messe Innsbruck“ zahlreiche Neuheiten und Innovationen. Das Angebot reichte von Beratung und Planung, Finanzierung und Förderung, diversen Bauweisen, Baustoffen, Angeboten für die Gebäudehülle, Innenausbau, Haus- und Umwelttechniken, Energietechnik bis zur Gestaltung der Außenanlagen. In der „Energiehalle D“ erhielten die Besucher zudem einen Überblick zu den unterschiedlichsten Heizsystemen, Energieträgern sowie zu Wasser, Lüftung und Klima.

Vorträge gab es unter anderem zu folgenden Themen: »Einbruchschutz Eigenheim« (Landespolizeidirektion Tirol), »Strom aus Sonne – Mein Haus als Kraftwerk«, »Wohngesundheits Bauen mit Holz und Lehm«, »Wärmepumpe Luft, Erde oder Wasser – was ist für mich das Beste?«, »Smart Home: Früher Luxus – heute leistbares Must-Have«, »Bauen mit Förderungen – zahlt sich aus«, »Wohnraumlüftung kombiniert. Lüften – Heizen – Warmwasser und Photovoltaik«, »Vom Althaus zum Traumhaus – optimal Sanieren mit Förderungen«, »Massivholzhäuser in Passivhausstandard«, »Thermische Sanierung von Bestandsgebäuden«, »Gut geplant ist besser gebaut« und vieles mehr.



Treffpunkt Raiffeisen

Wohnberatungstag

Mittwoch, 7. März 2018 | ab 14.00 Uhr
Raiffeisenbank in Mieming

Wir laden Sie zum Wohnberatungstag mit Fachleuten zu folgenden Themen herzlich ein:

- Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung
- Förderungen im Wohnbau für energiesparende Maßnahmen
- Energieausweis und Handwerkerbonus
- Heiz- und Wärmebedarf
- Wohnfinanzierung & Absicherung
- Immobilien - Kauf : Verkauf : Miete

Referenten:

- Gabriel Waibl (Wohnbauförderung Tirol)
- Mag. Joachim Jamnig (Raiffeisen Immobilien)
- Finanzberater der Raiffeisenbank

Unter allen interessierten Teilnehmern verlosen wir eine Energieberatung oder eine Wärmebildaufnahme Ihres Hauses (Wert ca. 99,- Euro)

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in Ihrer Raiffeisenbank.

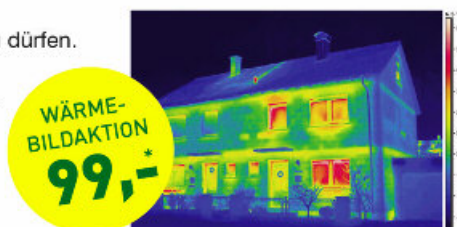
Tel.: 05262 6981 46184 | Francesca Edwards
E-Mail: francesca.edwards@rb-telfs.at

Wir freuen uns, Sie beim Wohnberatungstag begrüßen zu dürfen.

Die Wohnberater der Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen.

www.raiffeisen.at/telfs-mieming

**Alles über Förderungen
und Finanzierungen.**
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.



Heizen mit Erdgas: Jetzt noch günstiger!

Kunden der TIGAS profitieren gleich mehrfach: Neben dem attraktiven Förderungsprogramm bringen 2018 reduzierte Gesamtpreise sowie das neue Produktangebot der TIGAS weitere Kosteneinsparungen.

Die TIGAS verfügt über ein umfangreiches Produktportfolio: Für jeden Anspruch ist das passende Tarifprodukt dabei. Die Produktpalette der TIGAS reicht vom Full-Service-Angebot über Online-Produkte bis hin zu Biogasprodukten für umweltbewusste Kunden.

Dem Anspruch marktorientierter Kunden nach einer unmittelbaren Bindung des Erdgaspreises an die Börsenentwicklung wird im Produkt TIGAS Best-Flex Rechnung getragen.

Neukundenrabatt und Kesseltauscheffizienzprämie

Die TIGAS bietet im Vergleich zu anderen österreichischen Landes-



Die mit Erdgas betriebenen Heizungsanlagen sind hocheffizient, platzsparend und umweltschonend.

gasversorgern seit Jahren niedrigste Energiepreise an und zählt auch beim Erdgasgesamtpreis zu den günstigsten Anbietern. Dank zahlreicher Neukunden und einer deutlichen Steigerung der Absatzmenge sind die Netznutzungsentgelte für Tirol ab 1. Jänner gesunken. Bei Umstieg auf die innovative Erd-

gasbrennwerttechnik gewährt die TIGAS ihren Kunden eine Kesseltauscheffizienzprämie in Höhe von Euro 500,- sowie einen Neukundenrabatt in Höhe von Euro 400,- und damit im Regelfall eine Gesamtförderung von Euro 900,-. Ein Heizkostenvergleich zeigt, dass Erdgas im Vergleich zu anderen

Energieträgern nahezu immer die günstigste Alternative ist. Bei Erdgasbrennwertgeräten sinken die Heizkosten gegenüber Altanlagen um bis zu 40 %.

Erdgasgeräte: platzsparend und umweltfreundlich

Erdgasgeräte sind einfach zu bedienen, sparen durch ihre kompakte Bauweise Platz und können aufgrund ihrer geräuscharmen Betriebsweise auch gut im Wohnbereich aufgestellt werden. Zudem sind die Abgase bei Erdgasgeräten praktisch frei von Feinstaub- und Rußpartikel, auch die anderen Emissionen wie CO₂ und NO_x sind vergleichsweise gering. Und die Lieferung von Erdgas erfolgt unterirdisch ohne Belastung der öffentlichen Verkehrswege.

Nähere Infos unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder auf www.tigas.at. ANZEIGE

SCHON GEHÖRT?
ES MACHT WARM UMS HERZ.

TIGAS



TIGAS SORGT FÜR WÄRME IN TIROL.

Sie gibt Sicherheit, sucht Ihre Nähe und ist immer für Sie da. Kurz: Die TIGAS spendet Wärme. Dank kluger und einfacher Lösungen. Und damit Sie es auch in Zukunft warm genug haben, setzt die TIGAS gleich auf mehrere Wärmequellen. So sorgt sie langfristig für Behaglichkeit und ein gesundes Klima.

Weiter denken. Besser bleiben. TIGAS.

www.tigas.at

projekt mit polnischen schülern im noaflhaus

Anfang Februar machte eine polnische Schülergruppe aus Warschau, die sich in einem Schüleraustauschprojekt mit dem Telfer BRG/BORG befindet, Station im Telfer Fasnacht- und Heimatmuseum, um sich unter der Führung von Dr. Hans

Gapp über die Gebräuche und Geschichte der Marktgemeinde zu informieren.

Thema des länderübergreifenden Projekts ist »Soziale Integration«, dabei waren dann insbesondere Armut und Obdachlosigkeit Schwerpunkte des Austauschs der

SchülerInnen der 6. Schulstufe. Die zwei polnischen Lehrerinnen Anna Zawadzka und Marzena Trozcek, die bereits über sieben Jahre regen Kontakt zum Telfer Gymnasium pflegen, begleiteten die Jugendlichen. In den Fächern Musik, Sport und Religion

herrschte reger Austausch, viele gemeinsame Aufgaben haben die SchülerInnen in dieser Zeit bewältigt. Am Foto links unten Volkskundler Dr. Hans Gapp (Mitte) mit polnischen und Telfer Gymnasiasten im Telfer Fasnacht- und Heimatmuseum Noaflhaus.



Foto: Noaflhaus

alles gute in pettnau



Foto: Gemeinde Pettnau

Anfang Februar feierte Rudolf Kluckner in Pettnau seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass gratulierte ihm Bürgermeister Martin Schwaninger recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.

Eine kleine Abordnung der Sängerrunde Pettnau überbrachte dem Jubilar, der selbst viele Jahre lang Mitglied der Sängerrunde war, persönliche Glückwünsche mit einem musikalischen Geburtstagsständchen. Auf dem Foto sind folgende Personen abgebildet (v.l.): Der Jubilar **Rudolf Kluckner**, **Gerhard Hofer** (Obmann der Sängerrunde Pettnau) und drei weitere Mitglieder der Sängerrunde: **Maria Staudacher**, **Eva Neumann** und **Hannes Humer**

halbrunde feiern in pfaffenhofen



Bürgermeister Andreas Schmid konnte wieder einigen **Pfaffenhofer BürgerInnen** zum Geburtstag gratulieren.

Hildegard Neurauter feierte vor kurzem ihren 85. Geburtstag



(Foto 1 mit Bgm. **Andreas Schmid**), **Johann Mair** konnte ebenfalls auf seinen 85. Geburtstag anstoßen (Foto 2 mit seiner Ehefrau **Frieda**). **Christine Schroll** feierte vor kurzem ihren



75. Geburtstag (Foto 3 mit dem Gemeindeoberhaupt). Bürgermeister **Andreas Schmid** überbrachte allen Jubilaren im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen seine herzlichen Glückwünsche.

Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen

mötzer pistenflöhe unterwegs

Die Kindergartenkinder des Kindergartens Mötz starteten in den alljährlich stattfindenden Skikurs.

Bereits zum dritten Mal übernahm Dietmar Spiss die Organisation der gesamten Woche und wickelte diese mit Unterstützung der Kindergartenpädagoginnen ab. In Hochoetz nahmen sich die SkilehrerInnen der Skischule AGE sportlich einfallreich der Kinder an. So schafften es bis zum Freitag auch jene, die zum ersten Mal auf Skiern standen, aus dem Kinderland heraus und hinein zwischen die Tore des Abschlussrennens. Natürlich gab es auch heuer nur Sieger, die sich schließlich im Café Hörmann in Mötz feiern ließen und ihren heiß ersehnten Pokal mit nach Hause nehmen konnten.



Foto: Dietmar Spiss

Ein besonderer Dank gilt neben den Hauptorganisatoren Dietmar und Sonja Spiss den »Tanten« Barbara, Lisi, Nadja und Petra für die Betreuung der Kinder vor Ort und natürlich der Gemeinde Mötz mit Bürgermeister Michael Kluißenschädl, der durch eine finanzielle Unterstützung eine moderate Kursgebühr ermöglichte. Dass der Bürgermeister persönlich dann auch noch die Pokale überreichte, machte den Abschlusstag freilich zu etwas ganz Besonderem.

Inzing Vorreiter beim günstigen Wohnen

Am Inzinger Kalkofenareal wird die gemeinnützige TIGEWOSI eine Anlage mit 18 Wohnungen errichten, die dem 5-Euro-Wohnen (Anm. 5 Euro Brutto-Miete pro m²) entspricht.

Vor zwei Jahren gab Tirols Wohnbaulandesrat Johannes Tratter den Startschuss für das sogenannte 5-Euro-Wohnen, die ersten umgesetzten oder in Bau befindlichen Projekte in Schwaz und in Kitzbühel bekommen nun mit Inzing den ersten Zuwachs westlich von Innsbruck. Nach einem Bauträgerwettbewerb, zu dem der Tiroler Bodenfonds in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Inzing eingeladen hatte, geht es nun an die konkrete Umsetzung.

Neben Mitteln aus der Wohnbauförderung (WBF) und Zugeständnissen im Hinblick auf eine möglichst einfache Bauausführung und

Ausstattung wird das Projekt in Inzing letztlich durch die Einbindung des Tiroler Bodenfonds (TBF) möglich, der ein dem engen Kostenrahmen entsprechendes Grundstück zur Verfügung stellte. Errichtet wird die neue 5-Euro-Wohnanlage auf dem ca. 2.000 m² großen Kalkofen-Areal. Der Baubeginn soll noch im Herbst erfolgen, mit einer Fertigstellung der Anlage ist bis Spätherbst 2019 zu rechnen. Die Vergabe der insgesamt 18 Wohnungen (12 Zweizimmer-Wohnungen, fünf Dreizimmer-Wohnungen und eine Vier-Zimmer-Wohnung) läuft über die Gemeinde Inzing, die bereits im Sommer 2017 eine Erhebung zum vorhandenen Wohnbedarf durchgeführt hatte. „Hier sollen Menschen ein Zuhause finden, die finanziell nicht so gut gestellt sind, ebenso wie junge Gemeindebürge-



TIGEWOSI GF Franz Mariacher, Bürgermeister Josef Walch und Wohnbaulandesrat Johannes Tratter

innen, die sich hier in diesem Rahmen ihre erste Wohnung leisten können“, erläutert Bürgermeister Josef Walch. Den rechtlichen Rahmen zur Umsetzung bietet die Wohnbauförderung unter Anwendung der Richtlinie zum „Besonderen Mietwohnbau“, unterstützt

durch einen Beitrag aus der WBF-Impulsförderung. Künftige NutznießerInnen der in diesem Rahmen errichteten Wohnungen sind Personen mit geringem Einkommen (konkret: zwei Drittel der bestehenden Einkommensgrenze in der Wohnbauförderung).

Impressionen vom Inzinger Fasching

Alle drei Jahre findet in Inzing am Faschingssonntag der große Umzug statt, an dem heuer mehr als dreihundert Protagonisten teilnahmen und mit zehn Gruppen dem Publikum eine großartige »Show« boten.

Die Inzinger Maschgerer und Inzinger Klötzler traten mit »Tschurtscheller«, Spiegeltuxer, Plattler, Klötzler, Zottler, Bären, Bärenreiber, Hexen und Fuchs auf, außerdem waren Gruppen mit Wagen zu Themen wie »König der Löwen« beim Umzug dabei.



Titel »sammeln« beim Ringersportclub

Erfolgsverwöhnt ist der RSC Inzing schon länger, kein Wunder, dass er vor Kurzem in der Innsbrucker Leitgebhalle wieder einmal seine Klasse aufblitzen ließ.

Die Tiroler Ringer sorgten dafür, dass gleich vier Staatsmeistertitel »daheim« blieben.

Über das Abschneiden des RSC Inzing freut sich natürlich besonders Obmann Klaus Draxl: „Vor allem, da wir mit alles »Eigenbau«-Ringern angereist sind, nur der AC Wals war in diesem Fall stärker.“

Allen voran zeigte Michael Wagner bis 82 kg seine Klasse, er wurde auch zum technisch besten Ringer dieser Meisterschaften gewählt und hat laut Sportexperten in Österreich derzeit keine ernstzunehmenden Gegner mehr. Sein Finalkampf zum Sieg dauerte 39 Sekunden (es war sein 6. Staats-

meistertitel). Bis 97 kg war es ein weiterer Inzinger, der für Furore sorgte. Daniel Gastl holte souverän Gold (für ihn war es bereits der siebte Staatsmeistertitel insgesamt), während mit Daniel Anzengruber (AC Vollkraft) und Stefan Steigl (AC Hötting) zwei weitere Tiroler Staatsmeister wurden. Für Inzing sorgten Dario Habel mit Silber bis 72 kg und Mario Hofer (60 kg) sowie Dominik Gastl (87 kg) mit Bronze für ein Top-Teamergebnis. Der RSC Inzing belegte hinter dem AC Wals den erfreulichen 2. Rang in der Teamwertung!

Dario Habel (Foto l.) und Dominik Gastl (Foto r., beide in Rot) sorgten auch für RSC-Stockerkplätze



Das erfolgreiche RSCI Team mit Trainer Thomas Krug



Goldjunge Michael Wagner warf seine Gegner durch die Luft



Daniel Gastl holte souverän Gold bis 97 kg

FUNKTAXI GEBHART

KRANKENTRANSPORTE

Inzing: 05238 / 88741
Telfs: 05262 / 65300



Mit Taxi Gebhart gut ans Ziel!

- Klassische Taxifahrten
- Krankentransporte
- Nightliner
- Botenfahrten
- Schülertransporte
- Flughafentransfer
- Ausflugsfahrten
- Hochzeitsfahrten

Freudenthaler feiert 45 Jahre exzellente Abfallbehandlung

Das innovative Inzinger Entsorgungsunternehmen vollzog während dieser Zeit den Wandel vom kleinen Handelsunternehmen zum unverzichtbaren Entsorgungsmanager für Westösterreichs Industrie.

Vom Tankhandel zu Westösterreichs führendem Industriepartner im Bereich Entsorgung

1973 gründete Karl Freudenthaler einen Großhandel für Heizöltanks. Zu diesem Zeitpunkt ahnte noch niemand, zu welcher Erfolgsgeschichte das Unternehmen in den kommenden Jahrzehnten ausgebaut werden würde. Vom Tankhandel zur Tankreinigung und Behandlung der anfallenden Ölschlämme am neu errichteten Betriebsgelände in Inzing war es damals für Karl Freudenthaler ein konsequenter Weg. Im Laufe der Zeit erweiterte das Unternehmen seine Kapazitäten um Pilot-Anlagen für die Behandlung gefährlicher organischer sowie anorganischer Abwässer, setzte richtungsweisende Schritte in der Emulsionsbehandlung mittels modernster Verdampfertechnologie und ging 2003 mit der Errichtung einer mechanischen Sortieranlage als Vorreiter in Österreich den Schritt weg von der Deponierung und hin zur Verwertung von Abfällen.

Facts

- Westösterreichs führender Abfallbehandler
- Gründung: 1973
- Mitarbeiter: 55
- Übernommene Mengen gefährlicher/ nicht gefährlicher Abfall pro Jahr: 50 TSD Tonnen
- Behandlungsanlagen für organische u. anorganische Flüssigabfälle, mechanische Sortieranlage für Gewerbeabfälle, Westösterreichs leistungsfähigstes Zwischenlager für gefährliche Abfälle
- Gefahrgut-Transport: Spezialfahrzeuge für Stückguttransporte bzw. Saugwägen für Flüssigabfälle

Dieser eingeschlagene Weg wurde durch die nachfolgende Generation der Unternehmensführung unter Ingeborg Freudenthaler und Christian Sailer konsequent fortgeführt und an die zeitgemäßen Anforderungen angepasst: „Wir bieten mit unserem ganzheitlichen Ansatz und dem Fokus auf die Behandlung der Abfälle am eigenen Standort die entscheidenden Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden. Einerseits können wir nahezu jeden erdenklichen Abfall bei uns in Inzing – auch bei großen Anfallsmengen – ma-

nagen, andererseits haben wir durch die Verarbeitung am eigenen Standort für unsere Kunden einen entscheidenden Kostenvorteil.“

Innovativ ins Jubiläumsjahr

Stillstand kam für den bereits 2-mal als Gewinner des Austrian Quality Awards ausgezeichneten Entsorger noch nie in Frage. So starten die Inzinger auch 2018 mit innovativen Ideen für die Kunden ins Jubiläumsjahr.

- Eine vollautomatische Gebindebezeichnung lässt die Sicherheit im Bereich Transport wesentlich steigen, sowie die Fehlerwahrscheinlichkeit auf ein Minimum reduzieren.
- Online-Füllstandssensoren für Behälter vom Großtank bis zum IBC-Container ermöglichen für den Kunden eine komfortable Kontrolle der Entsorgungsanforderungen via Webbrowser, sowie für Freudenthaler eine besonders umweltschonende und effiziente Abholungsplanung mittels Sammelfahrten.
- Eine neue geplante Investition im Bereich Modernisierung der Verdampferanlagen im Jahr 2018 soll die Themenführerschaft hier ebenfalls für die Zukunft sichern.

Arbeitgeber und Partner mit Zukunft für die Region

Innovatives Ressourcenmanagement im Bereich Abfall wird in Zeiten immer knapperer Rohstoffe einer der wesentlichen Punkte sein, die unsere Gesellschaft in Zukunft betreffen werden. Freudenthaler bietet am Standort 55 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz mit Zukunft im besten Team der Welt an. 50 % der Mitarbeiter sind dabei bereits über 5 Jahre im Unternehmen – was auch



Verwertung statt Beseitigung – umweltschonende Behandlung der Abfälle am eigenen Standort in Zeiten immer knapper werdender Rohstoffe.



GF Ingeborg Freudenthaler und Prokurist Christian Sailer: „Ganzheitliches Management der Entsorgungsanforderungen unserer Kunden und Behandlung der Abfälle am eigenen Standort. Das ist unser Rezept für eine erfolgreiche Zukunft.“

Leistungen

- Sammlung und Behandlung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
- Gewerbeabfallsammlung u. Behandlung
- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankhandel
- Altlastensanierung
- Fettabscheiderreinigung
- Ölabscheiderreinigung
- 24h-Notruf

für die Kunden von Freudenthaler ein Plus an Berechenbarkeit und Professionalität bietet. Zudem durfte sich das Unternehmen bei der letzten Teilnahme am Österreichischen Qualitätspreis über eine Sonderauszeichnung für eine kraftvolle Vision und engagierte Mitarbeiter besonders freuen.

Neben Westösterreichs Industrie ist Freudenthaler auch Partner erster Wahl für Gewerbe und Private in der Region. Von der einfachen Ölabscheiderreinigung oder Abholung von gefährlichen Abfällen eines Kfz-Betriebs, Absaugung und Wartung der Fettabscheideranlagen im Bereich Gastronomie/Hotellerie bis zur Organisation der Problemstoffsammlungen bei vielen Gemeinden in Tirol, Vorarlberg und Salzburg – Freudenthaler bietet eine professionelle Entsorgungsleistung mit Zukunft in allen Belangen an.

ANZEIGE

goer gebührend gefeiert



Foto: MGTelfs / Dietrich

Mit Freunden und Angehörigen feierte Roman Hellrigl Anfang Februar in Telfs seinen neunzigsten Geburtstag.

Roman Hellrigl tritt sein zehntes Lebensjahrzehnt in ausgezeichneter Verfassung an. Er spielt noch regelmäßig Schach und mehrmals in der Woche steht eine Karten-

runde auf dem Programm. So überrascht es nicht, dass der Jubilar einen großen Freundeskreis hat, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, zusammen mit der Familie zum Ehrentag zu gratulieren. *Am Foto Roman Hellrigl (l.) mit seiner Schwester Elsa und Bgm. Christian Härting.*

Zur Verstärkung unseres Teams in Telfs und Umgebung suchen wir ab sofort

SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSPRENGEL
Telfs und Umgebung

Alltagsmanager/in (Vollzeit- oder Teilzeit)

Gem. dem SWÖ-KV bieten wir Ihnen in dieser Position Verwgr. 4 Gehaltst. 3 brutto ein Mindestgehalt ab Euro 1.855,80 (Vollzeit) an. Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich.

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Alltagsbegleitung und soziale Betreuung von älteren bzw. pflegebedürftigen Menschen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Durchführung von tagesstrukturierenden Maßnahmen
- Unterstützung der Basisversorgung

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Heimhilfe oder die Bereitschaft zur Ausbildung
- Freude an der Arbeit mit Menschen im Alter
- Selbstständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Arbeiten

Wir bieten einen attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz in der ambulanten Pflege, eine qualifizierte Einarbeitung sowie eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln in einem kompetenten, kollegialen Team.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung, Kirchstraße 12, 6410 Telfs, oder per E-Mail an: sprengel@sozialsprengel-telfs.at.

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in mein monat

und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region! Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger
Tel. 0676/84657316
mf@meinmonat.at



Wir erweitern unseren Fuhrpark und suchen daher:

LKW-Fahrer für verschiedene Dienstleistungsbereiche

Wir erwarten: Fahrpraxis, Fleiß, technisches Verständnis

Wir bieten: Ganzjahresstelle, krisensicherer Arbeitsplatz, leistungsangepasste Bezahlung, verschiedene Sozialleistungen (Firmen-telefon, Unfallfrei-prämien, Mitarbeiter-Bekleidung, etc.)

Mindestlohn gem. KV (Euro 1.543,16) zzgl. Reisekosten, Überzahlung je nach Qualifikation und Eignung.

Möchten Sie im größten privaten Umweltschutz-Unternehmen Westtirols mitarbeiten? Dann bewerben Sie sich noch heute per E-Mail an fritz.praxmarer@hoeppenger.at oder vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin unter Tel. 05262 63871-0 bei Hr. Prok. Praxmarer.



Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallationsstechniker m/w für eine unbefristete Vollzeiteinstellung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung (Lehrabschluss mit einschlägiger Berufserfahrung)
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B
- abgeleiteter Zivil- bzw. Präsenzdienst

Ihre Aufgaben:

- Hauselektroinstallationen
- Antennen-, Netzwerktechnik
- Photovoltaik
- Beleuchtungstechnik
- Funkbus (KNX – Schulung möglich)

Für diese Stellen bieten wir:

- Gesamt-Brutto € 2.408,58
- Umfassende Einschulung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676/53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
ets-elektrik@telfs.com

Filiale Plattenhofen
6405 Plattenhofen, Kuchelacker 187



Zahnärztliche Assistentin für Praxis Innsbruck-Land-West gesucht, 4 Nachmittage, 15 bis 20 Stunden. Voraussetzung: ZASS Ausbildung. Bezahlung über Kollektivvertrag. Zuschriften an meinmonat, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs, Chiffre: 4598.

Tiefgaragenplatz 15,10 m² in Wildermieming ab sofort verfügbar. Dauerparkplatz, € 50,00 inkl. MwSt. zzgl. € 10,70 BK. Tel. 0664 / 88446252.

Zwei neue Tempopur Matratzen orig.vp. Visco Kaltschaum Natasa Prod. NP. je € 1095,- umständh. je € 395,- Tel. 0664/7901752.

Wer hat noch ein altes **Wandtelefon** übrig?
Tel. 0650/3602019.

Suchen Standbetreiber für Flohmarkt Mellaunerhof Pettnau, Anmeldung (erforderlich) und Infos unter office@mellaunerhof.at.

Rietz: Schöne 3-Zimmer-Mansardenwohnung, ca. 85 m² ab Mai zu vermieten. Keine Haustiere, ruhige Mieter erwünscht, Miete inkl. Betriebskosten und Heizung € 600,- Kautions € 1.200,- Autostellplatz vorhanden.
Tel. 0699/10116162.

Neuwertige **RUD-COMPACT-GRIP Schneeketten** – wegen Fahrzeugverkauf günstig abzugeben! (für 4er Golf, passen aber auch auf den 5er Golf), z.B. für Reifengrößen 205/70-13, 185/80-14, 185/75-14, 195/70-14, 205/65-14, 185/70-15, 195/65-15 und mehr..., € 55,- Tel. 0676 / 84657319.

Michelin Alpin A4 175/65 R14 82T M+S Winterreifen auf Stahlfelgen (geeignet für Mazda2) – nur einen Winter wenig gefahren, zu verkaufen, VP € 90,-.
Tel. 0676/846 573 25.

TV-Bank Lack von Ikea in Birke Nachbildung günstig zu verkaufen.



Maße: 149 x 55 x 35 cm, sehr guter Zustand, Rückseite offen für optimale Kabelführung. € 22,-
Tel. 0676/84657318.



Kabelloses Dampfbügeleisen von Tchibo günstig abzugeben (bügeln mit oder ohne Kabel), originalverp., wurde nie verwendet, statt NP € 29,90 um € 23,-
Tel. 0676/84657318.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 22. März
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 12. März 2018!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

föger
So leben Tiroler.



TISCH SILVERSTAR
200x100 cm, Edelstahlgestell,
Tischplatte Silverstar vintage grau
€ 1377

STAPELSESSEL MARA

Edelstahlgestell
in den Farben azur, silver und apple

€ 239



Toller Sitzkomfort!

Hochwertiges Edelstahl



***WIR ERÖFFNEN
DIE GARTENSAISON***

Elegante Linien kombiniert mit frischen sommerlichen Farben und hochwertigen Materialien, verwandeln Ihren Garten in eine Sommeroase.

Genießen Sie fachkundige Beratung und eine große Auswahl an Garten.Liebingsstücken
> im schönsten Einrichtungshaus Tirols.

#draussenDahoam

Einrichtungshaus Föger
> 6405 Telfs/Pfaffenhofen
> Bundesstraße 1
> Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00
> verkauf@foeger.at
> 0043 5262 6905
www.foeger.at